

Jahresbericht 2012
Rapport annual 2012
Rapporto annuale 2012



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	3
Vorbemerkung (Christine Holliger)	4
Erwerbung (Corina Rinaldi)	5
Formal- und Sacherschliessung (Martin Leuenberger)	8
Benutzung (Karin Brechbühl Caprez)	10
Magazin (Christine Holliger)	12
IT (Urs Wider)	13
Öffentlichkeitsarbeit (Andri Janett)	15
Bibliotheksbeauftragte (Nelly Däscher)	17
Entwicklungsschwerpunkt «Bibliotheksplatz Chur als koordiniertes System» (Christine Holliger)	19
Pastoralbibliothek (Jan-Andrea Bernhard)	21

Cuntegn

Il pli impurtant en furma concisa	24
Remartga preliminar (Christine Holliger)	25
Acquisiziuns (Corina Rinaldi)	26
Cataloghisaziun formala e tematica (Martin Leuenberger)	29
Utilisaziun (Karin Brechbühl Caprez)	31
Magasin (Christine Holliger)	33
Tecnologias d'infurmaziun (Urs Wider)	34
Lavur da publicitad (Andri Janett)	36
Incumbensada da las bibliotecas (Nelly Däscher)	38
Punct central da svilup «Bibliotecas da Cuir sco sistem coordinà» (Christina Holliger)	40
Biblioteca pastorala (Jan-Andrea Bernhard)	42

Übersetzung Übersetzungsdienst der Standeskanzlei

Translaziun Servetsch da translaziuns da la chanzlia chantunala

Traduzione Servizio traduzioni della Cancelleria dello Stato

romanisch Prisca Derungs

italienisch Renata Zala

Grafik grafikcontainer.ch

Indice

L'essenziale in breve	44
Osservazione preliminare (Christine Holliger)	45
Acquisizioni (Corina Rinaldi)	46
Catalogazione formale e settoriale (Martin Leuenberger)	49
Consultazione (Karin Brechbühl Caprez)	51
Magazzino (Christine Holliger)	53
IT (Urs Wider)	54
Pubbliche relazioni (Andri Janett)	56
Incaricata delle biblioteche (Nelly Däscher)	58
Punto centrale di sviluppo «Piazza bibliotecaria di Coira quale sistema coordinato» (Christine Holliger)	60
Biblioteca pastorale (Jan-Andrea Bernhard)	62

Das Wichtigste in Kürze

Zu den wichtigsten Themen und Ereignissen in der Kantonsbibliothek im Jahr 2012 gehören:

- Die Vergabe des Bündner Literaturpreises am 8. Februar; Preisträger war der Literaturwissenschaftler und Italianist Andrea Paganini, Poschiavo
- Die Beteiligung von inzwischen 24 Bündner Bibliotheken an der Digitalen Bibliothek Ostschweiz und ihren rund 17 000 Medien
- Die Digitalisierung des Zettelkatalogs zur Sicherung des Bestandsnachweises bis 1982 (ca. 200 000 Medien)
- Verschiedene Ausstellungen und Vernissagen, u.a. die Vernissage des «Lexicon Romontsch Cumparativ»
- Die Auflösung des Sektorenmagazins und die Umsignierung von rund 9 000 Bibliothekseinheiten
- Die Bereitstellung von Lesebänken während der Sommermonate an fünf öffentlichen Standorten in Chur in Kooperation mit der Bündner Volksbibliothek, dem Gartenbau der Stadt Chur, Chur Tourismus und dem Verein Art Public, Chur
- Die Erschliessung der Bibliothek der Villa Garbald, Castasegna

Vorbemerkung (Christine Holliger)

Die Kantonsbibliothek ist sowohl Archivbibliothek, Studien- und Bildungsbibliothek sowie Beratungsstelle für öffentlich zugängliche Bibliotheken im Kanton. Als Archivbibliothek sammelt und erschliesst sie Werke bündnerischer Herkunft, von bündnerischen Autoren oder zu Bündner Themen, als Studien- und Bildungsbibliothek unterstützt sie die wissenschaftliche und kulturelle Tätigkeit der Bevölkerung und als Beratungsstelle für öffentlich zugängliche Bibliotheken im Kanton fördert sie die Entwicklung und Koordinierung des bündnerischen Bibliothekswesens.

Im Berichtsjahr wurden zusätzlich zum Alltagsgeschäft einige wichtige Aufgaben an die Hand genommen. Durch die Digitalisierung des Zettelkatalogs konnte der Bestandesnachweis bis 1982 gesichert werden; als nächster Schritt folgt die Überführung der Digitalisate in den OPAC, wodurch eine bessere Nutzung des Altbestands (rund 200000 Medien) möglich ist. Im Magazin wurde das platzraubende Sektorenmagazin aufgelöst und wurden rund 9000 Einheiten umsigniert. Ebenfalls erfreulich ist, dass inzwischen 24 allgemein öffentliche Bibliotheken des Kantons das Angebot der Kantonsbibliothek nutzen, kostenlos und rund um die Uhr auf die rund 17000 Medien der Digitalen Bibliothek Ostschweiz zuzugreifen.

Über diese und viele andere Aktivitäten wird im vorliegenden Jahresbericht Rechenschaft abgelegt. Sie wären ohne die Unterstützung der Amtsleitung und engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich. Ihnen sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Erwerbung (Corina Rinaldi)

Fachreferate

Die Fachreferate für italienische Literatur sowie italienische Literatur- und Sprachwissenschaft werden neu von einer ausgewiesenen externen Fachkraft betreut. Im Berichtsjahr wurden für die Anschaffung italienischer Literatur mehr Mittel aufgewendet als im Vorjahr, weil einerseits Bestandslücken gestopft wurden und andererseits den Bedürfnissen der italienischsprachigen Bevölkerung stärker als bisher Rechnung getragen werden soll. Das Fach Religionswissenschaft wird weiterhin von einer ausgewiesenen externen Fachkraft betreut.

Online-Medien

In Rahmen des Entwicklungsschwerpunkts «Bibliothekspatzen Chur» wurden verschiedene Online-Angebote geprüft und getestet. In Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Bibliotheken des «Bibliothekspatzen Chur» konnten folgende Online-Angebote lizenziert bzw. erworben werden:

- Munzinger-Datenbanken
- Library Pressdisplay
- Langenscheidt Wörterbücher
- Spektrum der Wissenschaft Fachwörterbücher / Lexika
- Electronic Book Library EBL
- Beltz E-Booksammlung Psychologie und Pädagogik

Erwerbung nach Sachgruppen, in Franken	2012	2011
Periodika und Fortsetzungen aus allen Sachgebieten	70 719	56 237
Raetica (div. Sachgebiete)	32 273	36 013
Literatur, Literaturwissenschaft, Comics	38 718	27 303
Naturwissenschaften, Medizin	11 067	9 907
Recht	5 279	6 089
Kunst, Architektur	11 924	9 527
EDV, Medienkunde, Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationswesen	4 320	4 316
Geschichte, Politik	15 297	11 203
Soziologie	1 883	1 782
Volkskunde, Kulturwissenschaften	2 193	1 943
Wirtschaftswissenschaften	4 050	3 821
Musik, Theater, Film	14 317	12 025
Sprachwissenschaften	5 118	1 797
Geografie	3 251	3 058

Psychologie, Pädagogik	3 478	3 353
Technik, Verkehr	2 281	2 069
Philosophie, Religionswissenschaft (ohne Pastoralbibliothek)	8 302	17 671
Sport	3 145	1 911
Raetoromanica (2012 in den Zahlen der Raetica enthalten)		1 331
Anschaffungsvorschläge 2012 in den Zahlen der einzelnen Sachgruppen enthalten)		6 118
Pendenzen (2012 in den Zahlen der einzelnen Sachgruppen enthalten)		4 297
Vermisste	1 196	1 521
E-Media	11 269	4 690
Total	250 080	227 982

Bemerkungen:

- Die Zahlen der italienischsprachigen Medien sind in den einzelnen Sachgruppen enthalten. Insgesamt wurden CHF 14 460 für italienischsprachige Medien ausgegeben.
- Der gut doppelt so hohe Betrag 2011 in den Fächern Philosophie und Religionswissenschaft erklärt sich aus der im Vorjahr getätigten Anschaffung von vier grösseren Ausgaben (Overbecks Werke und Nachlass, Korrespondenzen von Théodore de Bèze, von Fénelon und Melanchthons Briefwechsel).

Zuwachs nach Art der Informationsträger, in Medieneinheiten

	2012	2011
Bücher, Monographien	4 406	3 917
Zeitschriften, Zeitungen (Bände, Jahrgänge)	1 269	1 019
Kleinraetica	650	650
Karten, Plakate	350	432
Tonträger	568	355
Video/Filme/Multimedia	576	622
Total	7 819	6 995

Bemerkung:

- Bei der Anzahl Kleinraetica handelt es sich um einen Schätzwert.

Zuwachs nach Erwerbsart, in Medieneinheiten

	2012	2011
Kauf	4 979	3 821
Geschenk	2 670	3 004
Tausch	170	170
Total	7 819	6 995

Schenkungen

Als Archivbibliothek des Kantons Graubünden sammelt und erschliesst die Kantonsbibliothek alle Medien, die einen Bezug zu Graubünden aufweisen.

An dieser Stelle sei Autoren, Herausgebern und Verlagen, die der Kantonsbibliothek kostenlos Neuerscheinungen zur Verfügung stellen, herzlich gedankt. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung dieses Auftrages.

Schenkungen älterer Bestände nimmt die Kantonsbibliothek selektiv entgegen, in der Regel dann, wenn die Werke einen besonderen Bezug zu Graubünden haben, einen Schwerpunkt in der Sammlung setzen oder einen bestehenden Schwerpunkt verstärken.

Ein besonderer Dank gebührt Frau Doris von Allmen-von Wartburg, Thun, Herrn Georg Koprio, Chur, Frau Letizia Sonder, Lantsch/Lenz, Frau Dr. Marie-Thérèse von Tscharner, Zürich, Frau Barbara Wickli-Köhl, Krinau, für grosszügige Buchgeschenke.

Formal- und Sacherschliessung (Martin Leuenberger)

Kennzahlen

Katalog	2012	2011
Aufnahmen von selbständig erschienenen Publikationen	6 550	5 527
Analytische Aufnahmen	595	348
Total	7 145	5 875

Davon sind:

Neuaufnahmen	4 524	4 430
Fremddatenübernahmen	2 626	1 445
Raetica	2 050	1 470

Bündner Bibliographie	2012	2011	2010
Anzahl Aufnahmen Online-Datenbank (Stand: 25.1.2013)	568	891	783
Anzahl Aufnahmen Print-Version			690

Bemerkungen:

Bei analytischen Aufnahmen handelt es sich um Artikel aus Monographien und Zeitschriften. Zu den Raetica werden alle Aufnahmen mit Raetica-Charakter gezählt, also sowohl Aufnahmen von selbständig erschienenen Publikationen als auch analytische Aufnahmen. Lässt man die analytischen Aufnahmen ausser Betracht, so sind es 1545 Raetica.

Personal

Im Januar wurde das Katalogteam durch Christa Schmid verstärkt, die schon früher an der Kantonsbibliothek gearbeitet hatte. Sie übernahm die Bereiche Kunst, Architektur, Film- und Theaterwissenschaft, Comics und Hauswirtschaft als Fachbetreuerin; auch arbeitet sie an der Erschliessung der Plakatsammlung mit.

Projekte

Mit der Digitalisierung der Zettelkataloge (Verfasser-, Periodica- und Sachkatalog) durch die Firma Schneider Mikrocomputertechnik GmbH konnte gegen Ende Jahr ein lange gehegter Wunsch realisiert werden. Die Kataloge sind nun auf dem Webportal <http://kbg2013.dilib.info> zugänglich und können durch Index- oder

Volltextsuche abgefragt werden. Somit wurde ein erster wichtiger Meilenstein hin zu einer vollständigen Retrokatalogisierung sämtlicher Altbestände erreicht.

Bündner Bibliographie

Bereits im Berichtsjahr 2011 erschien die Bündner Bibliographie erstmals nicht mehr in Print-Form, sondern als Online-Datenbank. Diese wird seither laufend gepflegt und durch Nachträge aktualisiert, wie die Kennzahlen zeigen.

Verbund

Im Rahmen des Jubiläums «150 Jahre Villa Garbald», das 2014 begangen wird, wurde die Kantonsbibliothek mit der Erschliessung der Bibliothek der Villa Garbald, Castasegna betraut. Bei dieser Bibliothek, die Johanna Garbald-Gredig (das ist die Schriftstellerin Silvia Andrea) und Agostino Garbald nach ihrer Eheschliessung 1861 laufend erweiterten, handelt es sich um eine Familienbibliothek, die für das deutschsprachige Bildungsbürgertum des 19. und 20. Jahrhunderts exemplarisch, in einem italienischsprachigen Bergdorf im äussersten Winkel der Schweiz zugleich aber auch einmalig ist. Die Bibliothek umfasst rund 2 100 Einheiten; die Erschliessung konnte im Berichtsjahr mithilfe einer externen Fachperson so gut wie abgeschlossen werden.

Gegen Ende Jahr trat zudem die Bibliothek des Archäologischen Diensts Graubünden dem Verbund bei. Während zwei Monaten erfassten zwei externe Fachpersonen etwa die Hälfte des Bestandes im Online-Katalog.

Der Bibliotheksverbund Graubünden zählte somit Ende Jahr 23 Partnerbibliotheken.

Benutzung (Karin Brechbühl Caprez)

Die Kantonsbibliothek war an 287 (2011: 297.5) Tagen für die Kunden geöffnet.

Ende Juni passte die Kantonsbibliothek Graubünden ihre Ausleihpraxis den grossen Universitätsbibliotheken der Deutschschweiz an. Neu ist, dass alle Fristverlängerungen jeweils eine neue, garantierte Leihfrist ergeben. Die Leihfrist von vier Wochen für Bücher und zwei Wochen für Nonbooks bleibt unverändert. Ebenso wird die Frist wie bisher automatisch zweimal um je vier Wochen für Bücher und zwei Wochen für Nonbooks verlängert, sofern keine Vormerkungen für die Medien vorliegen.

Die neue Ausleihpraxis hat zur Folge, dass die Zahl der Verlängerungen sprunghaft angestiegen ist.

Gleichzeitig mit der neuen Ausleihregelung wird die Online-Bestellmöglichkeit für Kopien eingeführt. Im Bibliothekskatalog www.aleph.gr.ch können von den gewünschten Seiten direkt auch Kopien bestellt werden, die man sich entweder per Post oder per Mail zusenden lassen kann.

In der Kantonsbibliothek Graubünden kann man nach Tondokumenten der Fonoteca recherchieren und die urheberrechtlich geschützten Tondokumente im Hause anhören. Dieser Rechercheplatz wurde um das neu eingerichtete Archiv der Radiotelevisione Svizzera italiana (RSI) erweitert: italienischsprachige Ton- und Videodokumente können nun ebenso wie die Dokumente der Fonoteca im Freihandbereich der Kantonsbibliothek konsultiert werden. Beim Stöbern und Suchen lässt sich so manchen Schatz bergen, wie zum Beispiel Impressionen der Überflutung in Poschiavo am 18. Juli 1987 und welche Schutzmassnahmen seither getroffen wurden oder ein Blick in die Geschichte der italienischsprachigen Kandidaten zum Mister Schweiz.

Zusätzlich zu den drei mit deutschsprachiger und englischsprachiger Literatur bestückten eBook-Reader bietet die Kantonsbibliothek Graubünden neu zwei weitere eBook-Reader mit italienischsprachiger Literatur zur Ausleihe an. Zwanzig Romane, unter anderem Werke von Andrea Camilleri und Elena Ferrante, können auf diese Weise gleichzeitig ausgeliehen werden.

Ende August wurde die Bibliothek für zwei Wochen bis Anfang September geschlossen. In dieser Zeit wurde die veraltete Gebäudeverkabelung, welche für mo-

derne Dienste wie zum Beispiel die IP-Telefonie ungeeignet war, durch eine moderne Verkabelung ersetzt. Für die Nutzerinnen und Nutzer wurden so diverse neue Anschlussmöglichkeiten geschaffen, welche auch für grössere Geschwindigkeiten ausgelegt sind. In dieser Zeit konnten dringende Arbeiten im Magazin erledigt werden (Auflösung des Sektorenmagazins).

Ausleihen und Besuche	2012	2011
Neu ausgestellte Benutzerausweise	1 195	1 218
Aktive Benutzer	2 991	2 439
Benutzungsfrequenz (Bibliotheksbesuche)	40 999	k.A.
<hr/>		
Ausleihe (in Einheiten) in den Lesesaal	5 909	5 238
Nach Hause	34 693	34 735
Per Post	275	202
Verlängerungen	21 080	7 790
Total	61 682	47 763

Interbibliothekarischer Leihverkehr	2012	2011
Suchaufträge an andere Bibliotheken	287	292
Eingegangene Bände	257	260
In der Kantonsbibliothek eingetroffene Suchaufträge	302	161
Von der Kantonsbibliothek erledigte Aufträge	296	159

Magazin (Christine Holliger)

Im Magazin wurde in einer gross angelegten Umsignierungsaktion das bestehende Sektorenmagazin aufgelöst. Zwei Gründe trugen zu dieser Entscheidung bei: einerseits die zunehmend knapper werdenden Platzreserven im Magazin, da bei einem Sektorenmagazin Jahre im Voraus Platz für die Medien reserviert werden muss, und andererseits die umständliche Handhabung, da die Medienarten nicht getrennt werden. Insgesamt ca. 9 000 Medien wurden umsiniert. Praktisch alle Mitarbeitende waren in die Umsignierungsaktion eingebunden; die Bibliothek blieb daher vom 27. August bis zum 7. September geschlossen. Für die Organisation zeichneten Karin Brechbühl und Martin Leuenberger verantwortlich, ihnen sei an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit herzlich gedankt.

Im Weiteren wurden im Magazin verschiedene Ordnungsarbeiten vorgenommen, insbesondere wurden Schenkungen gesichtet.

Mikroverfilmung und Digitalisierung

Im Jahr 2012 wurden weitere Raetica mikroverfilmt und digitalisiert. Es sind dies:

- Il Grigione Italiano (1852-Nov. 2011)
- Landesschriften.

Bei den Landesschriften handelt es sich um bisher nicht erschlossene Druckschriften wie Flugblätter, Bekanntmachungen, Reden, Grussadressen etc. aus dem 17. bis 19. Jahrhundert, die zum Teil selten und daher kostbar sind. Durch die OCR-Texterkennung werden die digitalisierten Landesschriften im Volltextmodus suchbar sein.

Die Mikroverfilmung und Digitalisierung der Zeitungen erfolgte in Kooperation mit der Schweizerischen Nationalbibliothek, die einen Anteil von 20% der Mikroverfilmungskosten übernahm. Im Weiteren konnten «Fögl d'Engiadina» und «Il Grigione Italiano» auf das Nationale Zeitungsportal aufgeschaltet werden.

Für die Mikroverfilmung und Digitalisierung wurden rund CHF 81 400 aufgewendet, davon rund die Hälfte für Landesschriften.

Restaurierung

Der Schwerpunkt bei der Restaurierung von Büchern liegt bei den Raetica. Im Berichtsjahr wurden dafür rund CHF 23 500 aufgewendet.

Im Weiteren wurden rund CHF 42 000 für die Restaurierung von Filmen aufgewendet.

IT (Urs Wider)

Im Berichtsjahr realisierte die Kantonsbibliothek Graubünden folgende Projekte:

Bibliothekssystem Aleph

Anfang 2012 erfolgte die Umstellung auf Aleph Version 20; die Umstellung verlief ohne nennenswerte Probleme. Damit werden die aktuellen Betriebssysteme offiziell unterstützt. Das von der Kantonsbibliothek neu eingeführte Statistik-Programm «Aleph Reporting Center» (ARC) erlaubt ab 2013 Abfragen für die Jahresstatistiken, die bisher nicht durchgeführt werden konnten. Im Dezember erfolgte die Installation zur Abfrage der GND-Daten (Gemeinsame Normdatei) auf dem Testsystem. Die Normdaten werden über den IDS-Basel/Bern bezogen.

Infrastruktur

Im Kundenbereich der Bibliothek wurden die PCs auf Windows XP umgestellt; die Infrastruktur konnte anhand einer neuen Firewall mittels Content Filter gesichert werden. In diesem Zusammenhang wurde ein neues Backup-Konzept erstellt.

Während einer zweiwöchigen Bibliotheksschliessung Ende August/Anfang September wurden in der Kantonsbibliothek und im Staatsarchiv die Netzwerk-Verkabelung und im Kundenbereich der Bibliothek verschiedene Elektroinstallationen erneuert. In dieser Zeit konnten dringende Arbeiten im Magazin erledigt werden (Auflösung des Sektorenmagazins).

Eine von der Kantonsbibliothek erarbeitete Authentifizierungslösung mittels Proxy- und VPN-Installation erlaubt neu den Zugriff auf Online-Datenbanken für alle Bibliotheksbenutzer des Kantons Graubünden, nicht nur für die Mitglieder des Bündner Bibliotheksverbundes. Dies ist insbesondere für jene allgemeinen öffentlichen Bibliotheken interessant, die ihren Kundinnen und Kunden z.B. die Munzinger Datenbanken anbieten möchten. Der produktive Betrieb startet im Frühjahr 2013.

Zu guter Letzt wurden die Kopiergeräte im ganzen Haus durch Multifunktions-Farbdrucker ersetzt.

Online-Angebote

Mithilfe der 360°-Search-Funktion des 2011 neu eingerichteten AquaBrowsers (Entwicklungsschwerpunkt «Bibliothekspatzen Chur») können umfassendere Abfragen vorgenommen werden als bisher. Der neue Katalog wurde zudem um Buch-Umschläge, Inhaltsverzeichnisse und Abstracts erweitert. Unter anderem werden die frei erhältlichen Gutenberg-eBooks ebenfalls im AquaBrowser aufgeführt. Die

geplante Einbindung der Daten der HTW Chur liess sich aus verschiedenen Gründen leider nicht realisieren.

Auf der Website der Kantonsbibliothek können sich Interessierte online für die Aus- und Weiterbildungskurse der SAB (Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken) anmelden. An der Abhörstation der Schweizer Nationalphonothek kann neu auch auf das von der Schweizerischen Nationalbibliothek geführte Archiv von Schweizer Websites, an dem sich auch die Kantonsbibliothek Graubünden beteiligt, zugegriffen werden.

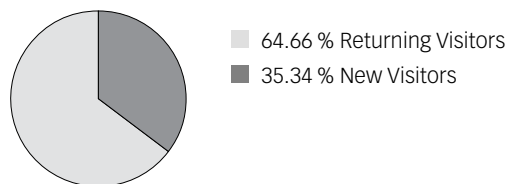
Die Anzahl Zugriffe auf den öffentlichen Online-Katalog (OPAC) liegt im Bereich der Vorjahre. Mit 84 114 Besuchern und 1 319 882 Seitenaufrufen wird der Katalog gut genutzt. Im Vergleich zum Vorjahr sind es jedoch etwas weniger Benutzer, was auf die Nutzung des neuen AquaBrowser zurückzuführen ist. Der AquaBrowser weist für 2012 zusätzliche 20 441 Zugriffe auf.

Jahresvergleich der Zugriffe auf den Online-Katalog

Im Vergleich wird die Anzahl Zugriffe im Monat Dezember der letzten Jahre aufgeführt.

Dez. 2009	Dez. 2010	Dez. 2011	Dez. 2012	
6 144	5 753	6 545	Aleph	AquaBrowser
			6 150	2 648

Anteil neuer und bestehender Benutzer (Quelle: Google Analytics Aleph OPAC)



Öffentlichkeitsarbeit (Andri Janett)

Veranstaltungen

Im Jahr 2012 fanden 9 Veranstaltungen (2011: 11) und 3 Ausstellungen (2011: 4) im 1. OG der Kantonsbibliothek statt. An den Veranstaltungen haben insgesamt 527 Personen (2010: 643) teilgenommen.

Veranstaltungen im Jahr 2012

- 8.2. Vergabe des Bündner Literaturpreises: Preisträger war der Literat und Italianist Andrea Paganini, Chur/Poschiavo.
- 2.5. Eröffnung der Lesebank-Saison auf dem Arcas mit Flurin Caviezel
- 8.3-3.5. Vortragsreihe in Kooperation mit dem Kunstmuseum Graubünden im Rahmen der Ausstellung «Vaclav Pozarek. LOS – Library of Sculpture». Vorträge von Max Wechsler, Jan-Andea Bernhard, Iso Camartin, Dorothe Bauerle-Willert, Suzanne Bieri
- 8.5. Buchpräsentation Simon Bundi: «Graubünden und der Heimatschutz»
- 23.5. Pro Grigioni Italiano: Vernissage des Buches «Ricordi di vita di un'insegnante per vocazione» von Elda Giovanoli Simonett
- 21.8. Buchvorstellung Patrick A. Wild «Die Buchdruckerkunst im Engadin»
- 12.9. «Wo doppelt schön der Äther blaut» – Die Alpen in der Literatur. Vortrag mit Dias von Mirella Carbone und Joachim Jung im Rahmen der Bündner Bibliothekswoche.
- 21.9. Vernissage des Lexicon Romontsch Cumparativ (LRC) von Alexi Decurtins
- 25.9. Vernissage des Kunstführers «Das Alte Gebäu in Chur» von Leza Dosch
- 15.11. Buchvorstellung «Diis Gsetz isch nit inschas Gsetz: Lebensbilder aus dem Walserdorf Mutten» von Erwin Wyss

Ausstellungen 2012

- Bis 17.2. «Tgei fortuna ei la mia – wie schön, mein Schatz, dich hier zu sehen. So klingen die Weisen aus den alten Volksliedsammlungen.» Ausstellung zur Sammlung Maissen.
- 20.2. bis 15.6. Begleitausstellung zur Ausstellung im Kunstmuseum: Vaclav Pozarek. LOS Library of Sculpture
- 15.6. bis 15.8. Comic-Ausstellung: Originaldokumente rund um die zwei Comic-Bände «Geschichte der Rätoromanen» von Felix Giger (Text) und Peter Haas (Zeichnung)
- 25.9. bis 9.12. Ausstellung zum Kunstführer «Das Alte Gebäu in Chur» von Leza Dosch

Führungen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Benutzung, Katalog und Erwerbung haben die Öffentlichkeitsarbeit durch ihre Mithilfe bei insgesamt 33 Führungen (2011: 40) unterstützt. Insgesamt haben 535 Teilnehmer (2011: 712) an den Führungen teilgenommen.

Gut etabliert haben sich die regelmässigen Kurzeinführungen am ersten Dienstag des Monats. Sowohl die Vormittags- als auch die Nachmittagstermine wurden regelmässig von Interessierten wahrgenommen. Insgesamt haben 15 Kundinnen und Kunden im Jahr 2012 an Kurzeinführungen teilgenommen.

Medienmitteilungen

Medienmitteilungen wurden in der Bündner Presse vorrangig im Zusammenhang mit den Veranstaltungen veröffentlicht. Regelmässig erscheinen Anzeigen in der viermal jährlich erscheinenden Zeitschrift «KultChur». Im Jahre 2013 veröffentlichte die Kantonsbibliothek insgesamt 3 Newsletter mit Ankündigungen auf Veranstaltungen, Ausstellungen und weiteren für die Öffentlichkeit interessanten Neuigkeiten. Hervorgehoben sei an dieser Stelle die Aktionswoche Digitale Bibliothek Ostschweiz vom 5. bis 10. November 2013. Die Kantonsbibliothek als Partnerin dieser erfolgreichen Institution hat die Öffentlichkeit auf dieses interessante und reichhaltige Angebot aufmerksam gemacht.

Bibliotheksbeauftragte (Nelly Däscher)

Kantonale Ereignisse

Gemeinde- und Schulbibliotheken

Ein Rückgang der Ausleihzahlen, vor allem bei den Musik-CDs und DVDs, zeigt auf, dass in den öffentlichen Bibliotheken Online-Medien mehr und mehr gefragt sind und im Angebot nicht fehlen dürfen. Dieses Jahr hat die Bibliotheksbeauftragte z.T. zusammen mit der Leiterin der Bündner Volksbibliothek und der Kantonsbibliothekarin die Bibliotheken in Churwalden, Davos, Maienfeld, Valchava, Müstair, Tschier, Pontresina, Poschiavo, Brusio, Ardez, Maloja und Silvaplana besucht. Dabei entstanden angeregte Diskussionen über die Aufgaben der Bibliotheken und die Möglichkeiten, die Vorgaben zu realisieren. An der 6. Leiterinnen- und Leiterkonferenz vom 26. März trafen sich 44 Leiterinnen und Leiter der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken in der Kantonsbibliothek, um Informationen auszutauschen und Neuigkeiten bezüglich eines gemeinsamen Portals und Dibiost zu erfahren. Die zweite Bündner Bibliothekswoche vom 10.–16. September konnte an den Erfolg des Vorjahres anschliessen. In der Bibliothekswoche stellen die «Bibliotheken Graubünden» ihre Leistungen vor mit dem Ziel, mehr Unterstützung aus der Bevölkerung und aus der Politik zu erhalten. Wiederholt besuchten mehr als 2000 Besucherinnen und Besucher einen Anlass in den beteiligten Bibliotheken. Die 24. Bibliothekarentagung fand am 5. September in Sils im Engadin statt. Die Bibliotheksbeauftragte unterrichtete am jährlich von lesen.GR – KJM Graubünden organisierten dreitägigen Kurs «Einführung in die Bibliotheksarbeiten» die Themen Bibliotheksorganisation und Bibliotheksnetz Graubünden.

Bibliotheksförderung

Inzwischen haben 24 öffentlich zugängliche Bibliotheken des Kantons vom Angebot der Kantonsbibliothek Gebrauch gemacht, kostenlos und rund um die Uhr auf die rund 17 000 Medien von Dibiost zuzugreifen. Für die Munzinger-Datenbank kann die Kantonsbibliothek ab Januar 2013 ihre Lizenz auf alle Bibliotheken im Kanton ausweiten.

SAB-Weiterbildungen

16 Teilnehmerinnen besuchten den SAB-Grundkurs und konnten an der Abschlussfeier am 10. Mai das SAB-Zertifikat entgegennehmen. Die Weiterbildungskurse wurden von 146 Teilnehmerinnen besucht. Am SAB-Grundkurs 2012/13 nahmen 13 Bibliothekarinnen teil.

Ausserkantonale Ereignisse

Kantonale Bibliotheksbeauftragte

Die Bibliotheksbeauftragten trafen sich zum 18. Mal zu einer Konferenz in Luzern. Themen waren, nebst einem Austausch über bestehende Projekte in den einzelnen Kantonen, gesetzliche Grundlagen für Bibliotheken und Gewalt in Bibliotheken. Ab 2012 können auch Spezial- und Mittelschulbibliotheken an der Statistik des Bundesamtes für Statistik teilnehmen. Damit werden sie ebenfalls über kontrollierte und schweizweit vergleichbare Daten verfügen.

Entwicklungsschwerpunkt

«Bibliotheksplatz Chur als koordiniertes System» (Christina Holliger)

Im Berichtsjahr konnte der Entwicklungsschwerpunkt «Bibliotheksplatz Chur als koordiniertes System» abgeschlossen werden. Beteiligt waren die folgenden Bibliotheken:

- Bibliothek des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales (BGS)
- Bibliothek (Technik und Wirtschaft) der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Chur)
- Kantonsbibliothek Graubünden (KGB)
- Mediothek der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PHGR)
- Bibliothek der Theologischen Hochschule (THC).

Das Kooperationsprojekt stand unter der Federführung der Kantonsbibliothek und verfolgte mehrere Ziele, welche mit den Stichworten Qualitätsverbesserung, Modernisierung und Vereinfachung der Benutzung für die Bibliothekskunden zusammengefasst werden können.

Die Projektleiterin, Christina Bieber, veranlasste eine Evaluation des Projekts durch das Schweizerische Institut für Informationswissenschaft (SII) der HTW Chur. Im Bericht wurde festgehalten, ob und inwieweit die angestrebten Ziele erreicht wurden, d.h. die Teilprojekte und das Gesamtvorhaben wurden beurteilt und entsprechende Empfehlungen wurden formuliert.

(Auszug aus dem Management Summary des Schlussberichts von Prof. Dr. Urs Dahinden und Prof. Dr. Robert Barth):

«Die folgenden Teilprojekte waren klar erfolgreich und sollten in der bisherigen Form und Intensität weitergeführt werden: Der Buchkurier weist stetig steigende Nutzungszahlen auf und wird von allen Beteiligten (Bibliotheksleiterinnen, Benutzer) sehr positiv bewertet. Hier empfehlen wir zudem eine Ausweitung des Angebots durch den Einbezug der allgemein-öffentlichen Bibliotheken (Volksbibliothek Graubünden, Aspermont-Bibliothek). Auch das Fortbildungsangebot für Bibliotheksmitarbeitende wird von der Zielgruppe sehr geschätzt. Schliesslich erhält auch der gemeinsame Online-Auftritt positive Rückmeldungen, ist aber bei den Bibliotheksnutzenden noch wenig bekannt.

Die folgenden Teilprojekte aus dem Bereich elektronische Medien (E-Books, E-Zeitschriften etc.) können dem Stichwort der Modernisierung des Angebots zugeordnet werden. Solche E-Medien bieten wesentliche Vorteile für Bibliotheksnutzer, nämlich die gleichzeitige und ortsunabhängige Nutzung. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir eine Weiterführung mit Anpassungen: Die Möglichkeit zur gemeinsamen Suche in allen Bibliotheksbeständen (Meta-Suche mit dem Produkt Aqua-Browser) wird als wichtig bewertet, erreicht in der

Betriebspraxis aber noch nicht die gesteckten Ziele. Hier müssen funktionsfähige Lösungen erarbeitet werden, zu denen auch die Integration in einen grösseren Bibliotheksverbund gehört. Auch die gemeinsame Nutzung von E-Lizenzen sollte fortgeführt werden. Voraussetzung für eine einfache Nutzung ist allerdings der Fernzugriff auf E-Medien. Hier laufen bereits Vorbereitungsarbeiten für die Realisierung eines technischen Verfahrens, das sich bereits bei anderen Hochschulbibliotheken bewährt hat.

Schliesslich ist bei den folgenden Teilprojekten keine Weiterführung notwendig und empfehlenswert, weil die Ziele der Teilprojekte bereits erreicht wurden und die entsprechenden Produkte zur Verfügung stehen: E-Learning-Tutoriale, Image-Filme sowie die Abstimmung der Erwerbungsprofile zwischen den Bibliotheken.

Zum Schluss noch einige allgemeine Empfehlungen zum Gesamtprojekt:

Sowohl beim Gesamtprojekt als auch bei verschiedenen Teilprojekten ist eine konsequentere und nachhaltige Information und Bewerbung gegenüber der Benutzerschaft notwendig.

Im Bereich der E-Medien und des Fernzugriffs sollte wegen den erheblichen technischen, juristischen und finanziellen Herausforderungen möglichst weitgehend von den Erfahrungen aus anderen Bibliotheken und Bibliotheksverbänden profitiert werden.

Für die Zukunft ist zu prüfen, ob und in welcher Form ein Einbezug von weiteren öffentlich zugänglich Bibliotheken in Chur (insgesamt 24, davon 16 mit Ausleihmöglichkeit) sinnvoll ist.

Auch wenn nicht alle Ziele erreicht wurden: Insgesamt war das Projekt «Bibliotheksplatz Chur» erfolgreich: Es stärkte die Kooperation unter den Bibliotheken und bietet den Benutzerinnen und Benutzern heute einen Mehrwert sowohl im konventionellen Medienbereich (namentlich durch den Kurier) als auch bei den elektronischen Medien. Konsequenterweise sollte die Kooperation unter den Churer Bibliotheken weiterhin gefördert werden. Die Kantonsbibliothek sollte dabei auch in Zukunft die Rolle der Initiantin und Koordinatorin für neue Arbeitsfelder übernehmen.»

Pastoralbibliothek (Jan-Andrea Bernhard)

Im vergangenen Jahr wurden folgende Arbeiten getätigt:

Innerbibliothekarischer Austausch

Der Austausch zwischen der Leitung der Kantonsbibliothek, dem Staatsarchiv, der Leitung der Bibliothek der Theologischen Hochschule und dem Pastoralbibliothekar wurde weiter gepflegt.

Administration

Die Administration umfasste insbesondere:

- Erstellen des Jahresberichtes 2011 sowie der Jahresrechnung 2011/12
- Amtliche und private Korrespondenz (Gesuche, Anfragen, Austausch)
- Abfassung der Trimesterlisten zu den Buchanschaffungen

Bestandespflege

Die Bestandespflege wurde in folgenden Bereichen getätigt:

- Neuanschaffung und Klassifizierung von theologischer Literatur gemäss Erwerbungsprofil
- Ausscheidung von Literatur aus dem Magazin, die nicht aufbewahrungswürdig ist
- Prüfung und Klassifizierung alter Pfarrbibliotheken sowie von Schenkungen historischer Bibliotheken

«Technische Anpassung an Kantonsbibliothek»

Ende 2012 konnten die Arbeiten zur «technischen Anpassung an die Kantonsbibliothek» erfolgreich abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang wurde auch Umfang und Form der Weiterführung der Pastoralbibliothek durch den Kirchenrat und die Kantonsbibliothek unter Mitarbeit des Pastoralbibliothekars geprüft. Auf Antrag des Kirchenrates hat der Evangelische Grosse Rat die Pastoralbibliothek ab dem 1. Januar 2013 mit 10 Stellenprozenten dotiert.

Besonderes

Im Rahmen der Ausstellung über Vaclav Pozareks «Library of Sculpture» im Kunstmuseum Chur wurde am 8. März ein Referat zu «Bibliotheken in Bündner Patrizierhäusern: Repräsentationsmittel der Adligen, oder Arbeitsmittel der Gelehrten?» gehalten. Das Referat wurde in Teilen in Librarium 2-3/2012 gedruckt.



Il pli impurtant en furma concisa

Ils temas ed ils eveniments ils pli impurtants en la biblioteca chantunala durant l'onn 2012 èn stads:

- La surdada dal premi da litteratura dal Grischun ils 8 da favrer; il premi è vegnì surdà al scienzà da litteratura ed italianist Andrea Paganini, Puschlav
- Las 24 bibliotecas grischunas che sa participeschan en il fratemp a la biblioteca digitala da la Svizra orientala e lur var 17 000 medias
- La digitalisaziun da la tezlera per segirar il register da l'inventari fin l'onn 1982 (ca. 200 000 medias)
- Differentas exposiziuns e vernissaschas, tranter auter la vernissascha dal «Lexicon Romontsch Cumparativ»
- La schliaziun dal magasin da secturs e la midada da la signatura da var 9000 unitads da biblioteca
- Durant ils mais da stad èn vegnids mess a disposiziun bancs da lectura en tschintg plazzas publicas a Cuira, e quai en cooperaziun cun la biblioteca populara dal Grischun, cun l'orticultura da la citad da Cuira, cun Cuira turissem e cun l'uniun Art Public, Cuira
- La cataloghisaziun da la biblioteca da la Villa Garbald, Castasegna

Remartga preliminara (Christine Holliger)

La biblioteca chantunala è tant biblioteca d'archiv, biblioteca da studi e da furmaziun sco er post da cussegliaziun per bibliotecas dal Grischun ch'èn accessiblas al public. Sco biblioteca d'archiv rimna e cataloghischescha ella ovras da provegnientscha grischuna, d'auturas e d'auturs grischuns u davart temas grischuns, sco biblioteca da studi e da furmaziun sustegna ella las activitads scientificas e culturalas da la populaziun e sco post da cussegliaziun per bibliotecas dal Grischun ch'èn accessiblas al public promova ella il svilup e la coordinaziun dals fatgs da biblioteca dal Grischun.

L'onn da gestiun èn vegnidas prendidas per mauns intginas incumbensas impurtantas supplementarmain tar las fatschentas da mintgadi. Tras la digitalisaziun da la tezlera ha pudì vegnir segirà il register da l'inventari fin l'onn 1982; sco proxim pass suonda il transferiment dals digitalisats en il OPAC, uschia ch'ina meglra utilisaziun da l'effectiv da cudeschs vegls (var 200000 medias) è pussaivla. En il magasin è vegnì schlià il magasin da secturs che duvrava blera piazza e var 9000 unitads han survegnì ina nova signatura. Medemamain allegraivel è che 24 bibliotecas da lectura publica dal chantun drovan en il fratemp la purschida da la biblioteca chantunala d'acceder gratuitamain e da tuttas uras sin las var 17000 medias da la biblioteca digitala da la Svizra orientala.

Davart questas e davart bleras autras activitads vegni dà pled e fatg en quest rapport annual. Questas activitads na fissan betg pussaivlas senza il sustegn da la direcziun da l'uffizi sco er da collavuraturas e da collavuratur engaschads. Ad ellas ed ad els saja engrazià cordialmain en quest lieu.

Acquisiziuns (Corina Rinaldi)

Unitads spezializadas

Las unitads spezializadas per la litteratura taliana sco er la ciencias litteraras e linguisticas talianas vegnan da nov tgiradas d'ina persuna spezializada externa cumprovada. L'onn da gestiun èn vegnids impundids dapli meds per acquistar litteratura taliana che l'onn precedent, d'ina vart perquai ch'igl èn vegnidas stuppadas largias da l'effectiv e da l'autra vart perquai ch'i duai vegnir tegnì meglier quint dals basegns da la populaziun taliana che fin ussa. Il rom da la scienza da las religiuns vegn tgirà vinavant d'ina persuna spezializada externa cumprovada.

Medias electronicas

En il rom dal punct central da svilup «Bibliotecas da Cuira» èn differentas purschidas en l'internet vegnidas examinadas e controlladas. En collavuraziun cun las bibliotecas participantas da las «Bibliotecas da Cuira» han pudì vegnir licenciadas resp. acquistadas las suandantas purschidas en l'internet:

- Bancas da datas Munzinger
- Library Pressdisplay
- Vocabularis da Langenscheidt
- Spektrum der Wissenschaft, vocabularis technics / lexicons
- Biblioteca da cudeschs electronics (Ebook Library, EBL)
- Collecziun da cudeschs electronics Beltz, psicologia e pedagogia

Acquisiziun tenor gruppas tematicas, en francs

	2012	2011
periodicas e cuntinuaziuns da tut ils secturs tematics	70 719	56 237
reticas (div. secturs tematics)	32 273	36 013
belletristica (senza rumantsch), scienza da litteratura	38 718	27 303
scienzas natiralas, medischna	11 067	9 907
dretg (2010 incl. politica e sociologia)	5 279	6 089
art, architectura	11 924	9 527
EED, scienza da las medias, fatgs d'archiv, da biblioteca e da documentaziun	4 320	4 316
Istorgia, politica	15 297	11 203
Sociologia	1 883	1 782
Etnologia, ciencias da las culturas	2 193	1 943
Scienzas d'economia	4 050	3 821

Musica, teater, film	14 317	12 025
Linguistica	5 118	1 797
Geografia	3 251	3 058
Psicologia, pedagogia	3 478	3 353
Tecnica, traffic	2 281	2 069
Filosofia, scienza da las religiuns (senza biblioteca pastorala)	8 302	17 671
Sport	3 145	1 911
Retoromanicas (cuntegnidas l'onn 2012 en las reticas)		1 331
Propostas d'acquisiziun (cuntegnidas l'onn 2012 en las singulas gruppas tematicas)		6 118
Pendenzas (cuntegnidas l'onn 2012 en las singulas gruppas tematicas)		4 297
Medias sparidas	1 196	1 521
Medias electronicas	11 269	4 690
Total	250 080	227 982

Remartgas davart la survista qua survat

- Las cifras da las medias talianas èn cuntegnidas en las singulas gruppas tematicas. Tut en tut èn vegnids pajads 14 460 francs per medias talianas.
- L'import da 2011 ch'è en ils roms filosofia e scienza da las religiuns bun duas giadas pli grond sa declera tras las acquisiziuns da quatter ediziuns pli grondas (ovras e relaschs d'Overbeck, correspondenzas da Théodore de Bèze, da Fénelon e da Melanchthon).

Augment tenor il gener da purtaders d'infurmaziun, en unitads da medias

	2012	2011
Cudeschs, monografias	4 406	3 917
Revistas, gasettas (toms, annadas)	1 269	1 019
Reticas pitschnas	650	650
Cartas, placats	350	432
Registraziuns sonoras	568	355
Videos/films/multimedia	576	622
Total	7 819	6 995

Remartga:

- Il dumber da reticas pitschnas è ina valor approximativa

Augment tenor il gener d'acquisiziun, en unitads da medias

	2012	2011
Cumpra	4 979	3 821
Donaziun	2 670	3 004
Barat	170	170
Total	7 819	6 995

Donaziuns

Sco biblioteca d'archiv dal chantun Grischun collecziunescha e cataloghisescha la biblioteca chantunala tut las medias che han in connex cun il Grischun.

En quest lieu saja engrazià cordialmain a las auturas ed als auturs, a las edituras ed als editurs sco er a las chasas edituras che mettan a disposiziun gratuitamain novas publicaziuns a la biblioteca chantunala. Ellas ed els ans gidan uschia considerablmain ad ademplir questa incarica.

Donaziuns d'inventaris pli vegls accepta la biblioteca chantunala en moda selectiva, per regla sche las ovras han ina relaziun speziala cun il Grischun, sch'ellas dattan in accent a la collecziun u sch'ellas rinforzan ina prioritad existenta.

In engraziament tut spezial per ils regals da cudeschs generus vulain nus drizzar a dunna Doris von Allmen-von Wartburg, Thun, a signur Georg Koprio, Cuir, a dunna Letizia Sonder, Lantsch, a dunna dr. Marie-Thérèse von Tscherner, Turitg, ed a dunna Barbara Wickli-Köhl, Krinau.

Cataloghisaziun formala e tematica (Martin Leuenberger)**Datas significativas**

Catalog	2012	2011
Recepciun da publicaziuns independentas	6 550	5 527
Recepciuns analiticas	595	348
Total	7 145	5 875

Da quai èn:

Recepciuns novas	4 524	4 430
Datas estras surpigliadas	2 626	1 445
Reticas	2 050	1 470

Bibliografia grischuna	2012	2011	2010
Dumber da recepciuns da la banca da datas electronica (stadi: 25-01-2013)	568	891	783
Dumber da recepciuns da la versiun stampada			690

Remartgas:

Tar las recepciuns analiticas sa tracti d'artigels da monografias e da revistas. Tar las reticas vegnan quintadas tut las recepciuns cun in caracter da retica, tant recepciuns da publicaziuns independentas sco er recepciuns analiticas. Sch'ins na resguarda betg las recepciuns analiticas, alura èn quai 1545 reticas.

Persunal

Il schaner è vegni rinforzà il team da cataloghisaziun tras Christa Schmid che aveva gia lavorà pli baud en la biblioteca chantunala. Ella ha surpiglià ils secturs art, architectura, cinematografia e scienza da teater, comics ed economia da chasa sco persuna spezialisada; ella collavura er tar la cataloghisaziun da la collecziun da placats.

Projects

Cun la digitalisaziun da las tezleras (catalog da las auturas e dals auturs, catalog da periodicas e catalog tenor materias) tras la firma Schneider Mikrocomputer-technik ScRL ha pudì vegnir realisà vers la fin da l'onn in giavisch ch'existiva gia daditg. Ils catalogs èn ussa accessibels sin il portal d'internet <http://kgb2013.dilib>.

info e pon vegnir consultads tras ina tschertga en il index u en il text integral. Tras quai è vegnì cuntanschì in emprim term impurtant d'ina retrocataloghisaziun cumpletta da tut ils cudeschs vegls.

Bibliografia grischuna

Gia l'onn da gestiun 2011 è cumparida la bibliografia grischuna per l'emprima giada betg pli en furma stampada, mabain sco banca da datas electronica. Quella vegn dapi lura tgirada cuntinuadamain ed actualisada tras supplements, sco ch'ils indicaturs mussan.

Uniun

En il rom dal giubileum «150 onns Villa Garbald» che vegn festivà l'onn 2014, è vegnida incumbensada la biblioteca chantunala cun la cataloghisaziun da la biblioteca da la Villa Garbald, Castasegna. Tar questa biblioteca che Johanna Garbald-Gredig (quai è la scriptura Silvia Andrea) ed Agostino Garbald han engrondi permanentamain suenter lur maridaglia l'onn 1861, sa tracti d'ina biblioteca da famiglia ch'è exemplarica per la burgaisia cultivada da lingua tudestga dal 19avel e dal 20avel tschientaner. Questa biblioteca en in vitg alpin talian che sa chatta en la vallada la pli lontana da la Svizra è dentant a medem temp er unica. La biblioteca cumpiglia var 2100 unitads; la cataloghisaziun ha pudì vegnir tant sco terminada l'onn da gestiun cun agid d'ina persuna spezialisada externa.

Vers la fin da l'onn è plinavant la biblioteca dal servetsch archeologic dal Grischun entrada en l'uniun. Durant dus mais han duas persunas spezialisadas externas registrà circa la mesadad da l'effectiv en il catalog online.

L'uniun da bibliotecas dal Grischun aveva uschia la fin da l'onn 23 bibliotecas partenarias.

Utilisaziun (Karin Brechbühl Caprez)

La biblioteca chantunala è stada averta 287 dis (2011: 297,5 dis) per la clientella.

La fin da zercladur ha la biblioteca chantunala dal Grischun adattà sia pratica d'emprest a las grondas bibliotecas universitaras da la Svizra tudestga. Nov è ch'i resulta da tut las prolungaziuns da la durada d'emprest mintgamai ina nova durada garantida. La durada d'emprest da 4 emnas per cudeschs e da 2 emnas per ils auters mediums (nonbooks) resta. Sco enfin ussa vegn er la durada prolungada automaticamain per duas giadas 4 emnas tar cudeschs e per duas giadas 2 emnas per ils auters mediums, nun ch'i saja avant maun ina reservaziun dal medium. La nova pratica d'emprest ha per consequenza ch'il dumber da prolungaziuns è s'augmentà andetgamain.

Il medem mument sco la nova regulaziun d'emprest vegn introducida la pussaivladad d'empustar online copias. En il catalog da biblioteca www.aleph.gr.ch pon er vegnir empustadas directamain copias da las paginas giavischadas. Quellas pon ins laschar trametter u per posta u per e-mail.

En la biblioteca chantunala dal Grischun pon ins tschertgar documents auditivs da la fonoteca ed als tadlar en la biblioteca, sch'els èn protegids tras in dretg d'autur. Quest post da retschertga è vegnì cumpletà cun l'archiv endrizzà da nov da la «Radiotelevisione Svizzera italiana» (RSI): documents talians da tun e da video pon ussa medemamain vegnir consultads sco ils documents da la fonoteca en il sector a liber access da la biblioteca chantunala. Cun svutrar e tschertgar vegnan ins a chattar inqual stgazi, sco per exempel impressiuns da l'aua gronda en la Val Puschlav ils 18 da fanadur 1987 e tge mesiras da protecziun ch'èn vegnidas prendidas dapi lura u in sguard en l'istorgia dals candidats da lingua taliana per mister Svizra.

Supplementarmain tar ils trais e-book-readers munids cun litteratura tudestga ed englaisa porscha la biblioteca chantunala dal Grischun da nov dus ulteriurs e-book-readers cun litteratura taliana ad emprist. 20 romans, tranter auter ovras d'Andrea Camilleri e d'Elena Ferrante pon vegnir empristads en questa moda a medem temp.

La fin d'avust è la biblioteca vegnida serrada per duas emnas fin il cumenzament da settember. En quest temp è l'encablament da l'edifizi – ch'era antiquà betg

adattà per servetschs moderns sco per exempel la telefonia dad IP – vegnì remplazzà tras in encablament modern. Per las utilisadras ed ils utilisaders èn uschia vegnidas stgaffidas diversas novas pussaivladads da colliaziun ch'èn era fatgas per sveltezzas pli grondas. Durant quest temp han pudì vegnir liquidadas lavurs urgentas en il magasin (schliaziun dal magasin da secturs).

Emprests e frequentaziuns	2012	2011
Cartas d'utilisaziun emessas da nov	1 195	1 218
Utilisadras activas ed utilisaders activs	2 991	2 439
Frequenza d'utilisaziun (visitas a la biblioteca)	40 999	n.i.
<hr/>		
Emprest (en unitads) en la sala da lectura	5909	5 238
Emprests a chasa	34 693	34 735
da quels per posta	275	202
Prolungaziuns	21 080	7790
Total	61 682	47 763

Traffic d'emprest interbibliotecar	2012	2011
Incumbensas da tschertga ad autras bibliotecas	287	292
Toms entrads	257	260
<hr/>		
Incumbensas da tschertga ch'èn vegnidas drizzadas a la biblioteca chantunala	302	161
Incumbensas ch'èn vegnidas liquidadas da la biblioteca chantunala	296	159

Magasin (Christine Holliger)

En il magasin è vegnì schlià il magasin da secturs existent – cun ina gronda acziun da midar signatura. Dus motivs èn stads la raschun per questa decisiun: d'ina vart las reservas da piazza en il magasin ch'èn vegnidas pli e pli stgarsas, perquai che la piazza per medias sto vegnir reservada tar in magasin da secturs onns ordavant, e da l'autra vart l'applicaziun cumplitgada, perquai ch'ils geners da medias na vegnan betg separads. Tut en tut han ca. 9000 medias survegnì ina nova signatura. Praticamain tut las collavuraturas ed ils collavurators èn vegnids integrads en l'acziun da la midada da signatura; la biblioteca è perquai stada serrada dals 27 d'avust fin ils 7 da settember. Per l'organisaziun èn stads responsabels Karin Brechbühl e Martin Leuenberger, ad els saja engrazià cordialmain en quest lieu per la lavur eccellente.

Plinavant èn vegnidas fatgas en il magasin pliras lavurs d'ordinaziun, en spezial èn vegnidas examinadas las donaziuns.

Producziun da microfilms e digitalisaziun

L'onn 2012 èn vegnids fatgs microfilms e digitalisaziuns d'ulteriuras reticas. Quai èn:

- Il Grigione Italiano (1852 – nov. 2011)
- Documents statals.

Tar ils documents statals sa tracta da scrittiras stampadas che n'èn anc betg vegnidas cataloghisadas, sco fegls sgulants, publicaziuns, plets, salids uffizials e.u.v. dal 17avel fin il 19avel tschientaner. Els èn per part stgars e cun quai custavels. Tras l'identificaziun d'OCR vegnan ils documents statals digitalisads ad esser tschertgabels en il modus da text integral.

Or da gasettas èn vegnids fatgs microfilms e digitalisaziuns en cooperaziun cun la biblioteca naziunala svizra che ha surpiglià ina quota da 20% dals custs dals microfilms. Plinavant han pudì vegnir mess il «Fögl d'Engiadina» ed «Il Grigione Italiano» en il portal da gasettas naziunal.

Per ils microfilms e per las digitalisaziuns èn vegnids impundids var 81 400 francs, da quels var la mesadad per documents statals.

Restauraziun

L'accent en connex cun la restauraziun da cudeschs vegn mess sin las reticas. L'onn da gestiun è vegnì impundi per quai var 23 500 francs.

Plinavant èn vegnids impundids var 42 000 francs per la restauraziun da films.

Tecnologias d'infurmaziun (Urs Wider)

L'onn da gestiun ha la biblioteca chantunala dal Grischun realisà ils suandants projects:

Sistem da biblioteca Aleph

Il cumenzament da l'onn 2012 è vegnida fatga la midada sin la versiun Aleph 20; la midada n'ha chaschunà nagins problems pli gronds. Cun quai vegnan sustegnids uffizialmain ils systems operativs actuals. Il program da statistica «Aleph Reporting Center» (ARC), introduci da nov da la biblioteca chantunala, permetta a partir da l'onn 2013 da consultar las statisticas da l'onn che na pudevan betg vegnir fatgas fin ussa. Il december è vegnida fatga l'installaziun sin il sistem da test per consultar las datas da la datoteca da norma cuminaivla (GND). Las datas da norma vegnan retratgas da l'IDS Basilea, Berna.

Infrastructura

En il sector da la clientella da la biblioteca è vegnids midads ils computers sin Windows XP; l'infrastructura ha pudì vegnir segirada a maun d'ina nova firewall cun agid d'in «content filter». En quest connex è vegnì endrizzà in nov concept da backup.

Durant che la biblioteca è stada serrada la fin d'avust/il cumenzament da settember per duas emnas, è vegnids renovads en la biblioteca chantunala ed en l'archiv dal stadi l'encablament da rait ed en il sector da la clientella da la biblioteca differentas installaziuns electronicas. Durant quest temp han pudair vegnir liquidadas lavurs urgentas en il magasin (schliaziun dal magasin da secturs).

Ina soluziun d'autentificaziun elavurada da la biblioteca chantunala cun installaziuns da «Proxy» e da «VPN» permetta da nov l'access sin bancas da datas electronicas per tut las utilisadras ed ils utilisaders da las bibliotecas dal chantun Grischun, betg mo per las commembras ed ils commembers da l'unioni da bibliotecas dal Grischun. Quai è cunzunt interessant per talas bibliotecas da lectura publica che vulan porscher a lur clientas e lur clients p.ex. las bancas da datas da Munzinger. Il manaschi productiv cumenza la primavaira 2013.

E la finala è vegnids remplazzads ils fotocopiaders en l'entira chasa tras stampaders da color multifunzionali.

Purschidas en l'internet

Cun agid da la funcziun da tschertga da 360° da l'AquaBrowser ch'è vegnida endrizzada da nov (punct central da svilup «Bibliotecas da Cuir») pon vegnir fat-

gas consultaziuns pli complessivas che fin ussa. Il catalog nov è plinavant vegnì engrondì cun cuvertas da cudesch, cun cuntegns e cun abstracts. Tranter auter vegnan ils cudeschs electronics gratuits da Gutenberg medemamain inditgads en l'AquaBrowser. L'integraziun planisada da las datas da la scola auta da tecnica ed economia a Cuir n'ha displaschavlamain betg pudì vegnir realisada pervia da differents motivs.

Sin la pagina d'internet da la biblioteca chantunala pon persunas interessadas s'annunziar online per ils curs da scolaziun e da furmaziun supplementara da la CLP (cuminanza da lavur da las bibliotecas svizras da lectura publica). Tar la staziun auditiva da la fonoteca naziunala svizra pon ins er acceder da nov a l'archiv d'internet svizzer manà da la biblioteca naziunala svizra, al qual sa participescha er la biblioteca chantunala dal Grischun.

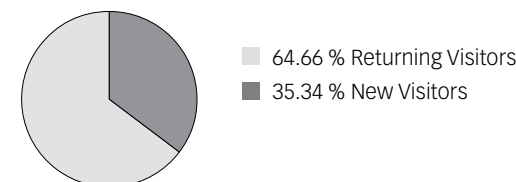
Il dumber d'access sin il catalog online public (OPAC) sa chatta en il rom dals onns precedents. Cun 84 114 visitadras e visitaders e 1 319 882 paginas consultadas vegn il catalog duvrà bain. En cumparegliaziun cun l'onn precedent è quai dentant in pau main utilisadras ed utilisaders, quai ch'è d'attribuir a l'utilisaziun dal nov AquaBrowser. L'AquaBrowser inditgescha per l'onn 2012 20 441 access supplementars.

Cumparegliaziun dals access sin il catalog online dals ultims onns

En cumparegliaziun vegn inditgà il dumber d'access dal mais december dals ultims onns.

December 2009	December 2010	December 2011	December 2012	
6 144	5 753	6 545	Aleph 6 150	AquaBrowser 2 648

Part d'utilisadras e d'utilisaders novs ed existents (funtauna: Google Analytics Aleph OPAC)



Lavur da publicitad (Andri Janett)

Occurrenzas

L'onn 2012 han gi lieu 9 occurrenzas (2011: 11) e 3 exposiziuns (2011: 4) a l'emprim plaun da la biblioteca chantunala. A las occurrenzas èn sa participadas tut en tut 527 persunas (2010: 643).

Occurrenzas da l'onn 2012

- 8-2 Surdada dal premi da litteratura dal Grischun: il premi è vegni surdà al litterat ed a l'italianist Andrea Paganini, Cuir/Puschlav.
- 2-5 Avertura da la stagiun dals bancs da lectura sin l'Arcas cun Flurin Caviezel
- 8-3-3-5 Retscha da referats en cooperaziun cun il museum d'art dal Grischun en il rom da l'exposiziun «Vaclav Pozarek. LOS – Library of Sculpture». Referats da Max Wechsler, Jan-Andea Bernhard, Iso Camartin, Dorothe Bauerle-Willert, Suzanne Bieri
- 8-5 Preschentaziun d'in cudesch, Simon Bundi: «Graubünden und der Heimatschutz»
- 23-5 Pro Grigioni italiano: Vernissascha dal cudesch «Ricordi di vita di un'insegnante per vocazione» dad Elda Giovanoli Simonett
- 21-8 Preschentaziun d'in cudesch, Patrick A. Wild «Die Buchdruckerkunst im Engadin»
- 12-9 «Wo doppelt schön der Äther blaut» – Las Alps en la litteratura. Referats cun dias da Mirella Carbone e da Joachim Jung en il rom da l'emna da las bibliotecas grischunas
- 21-9 Vernissascha dal «Lexicon Romontsch Cumparativ» (LRC) dad Alexi Decurtins
- 25-9 Vernissascha dal guid d'art «Das Alte Gebäu in Chur» da Leza Dosch
- 15-11 Preschentaziun dal cudesch «Diis Gsetz isch nit inschas Gsetz: Lebensbilder aus dem Walserdorf Mutten» dad Erwin Wyss

Exposiziuns da l'onn 2012

- fin ils 17-02 «Tgei fortuna ei la mia – wie schön, mein Schatz, dich hier zu sehen. Uschia tunan las melodias da las veglias, collecziuns da chanzuns popularas.» Exposiziun davart la collecziun Maissen.
- 20-02-15-06 Exposiziun accompagnanta tar l'exposiziun en il museum d'art: Vaclav Pozarek. LOS – Library of Sculpture
- 15-06-15-08 Exposiziun da comics: documents originals tar ils dus toms da comics «Istorgia dals Rumantschs» da Felix Giger (text) e Peter Haas (dissegn)
- 25-09-09-12 Exposiziun dal guid d'art «Das Alte Gebäu in Chur» da Leza Dosch

Visitas guidadas

Las collavuraturas ed ils collavurats dals secturs utilisaziun, catalog ed acquisiziun han gidà a realisar la lavur da publicitad cun tut en tut 33 visitas guidadas (2011: 40). Tut en tut han 535 persunas (2011: 712) prendi part a las visitas guidadas.

Las introducziuns curtas regularas da l'emprim mardi dal mais èn s'establidas bain. Tant ils termins da l'avantmezdi sco er quels dal suentermezdi èn vegnids observads regularmain da persunas interessadas. Tut en tut han 15 clientas e clients prendi part l'onn 2012 a las introducziuns curtas.

Communicaziuns a las medias

Communicaziuns a las medias en la pressa grischuna èn vegnidas publicadas en emprima lingia en connex cun las occurrenzas. Regularmain cumparan inserats en la revista «KultChur» che cumpara quatter giadas per onn. L'onn 2012 ha la biblioteca chantunala publictà tut en tut trais newsletters cun annunzias d'occurrenzas, d'exposiziuns e d'ulteriuras activitads interessantas per la publicitad. Accentuà saja en quest lieu l'emna d'acziun «biblioteca digitala da la Svizra orientala» dals 5 fin ils 10 da november 2012. La biblioteca chantunala sco partenaria da questa instituziun da success ha fatg attent la publicitad a questa purschida interessanta e ritga.

Incumbensada da las bibliotecas (Nelly Däscher)

Eveniments chantunals

Bibliotecas communalas e bibliotecas da scola

In regress dals dumbers d'emprest, cunzunt tar las CDs da musica e tar las DVDs, mussa che las medias electronicas èn dumandadas adina dapli en las bibliotecas publitgas e na dastgan betg mancar en la purschida. Quest onn ha la incumbensada da las bibliotecas per part ensemen cun la manadra da la biblioteca populara dal Grischun e la bibliotecaria chantunala visità las bibliotecas a Churwalden, a Tavau, a Maiavilla, a Valchava, a Münstair, a Tschier, a Puntraschigna, a Brusio, ad Ardez, a Malögia ed a Silvaplana. En quest connex èn sa svilupadas discussiuns animadas davart las incumbensas e las pussaivladads da realisar las directivas. Tar la 6. conferenza da las manadras e dals manaders dals 26 da mars èn sa radunads 44 manadras e manaders da las bibliotecas publicas en la biblioteca chantunala per barattar infurmaziuns e per vegnir a savair novitads concernent in portal cuminaivel e Dibiost. La segunda emna da las bibliotecas grischunas dals 10 fin ils 16 da settember ha cuntanschì in success sco l'onn precedent. Durant l'emna da biblioteca preschentan las «bibliotecas grischunas» lur lavurs cun la finamira da survegnir dapli sustegn da la populaziun e da la politica. Puspè han dapli che 2000 persunas visità in'occurenza en las bibliotecas participadas. La 24. dieta da las bibliotecarias e dals bibliotecaris ha gì lieu ils 5 da settember a Segl. L'incumbensada da las bibliotecas ha tractà – en il curs «Introducziun en las lavurs da biblioteca» che vegn organisà mintga onn da leger.GR – Giuventetgna e medias Grischun e che dura 3 dis – ils temas organisaziun da la biblioteca e rait da bibliotecas en il Grischun.

Promoziun da bibliotecas

En il fratemp han 24 bibliotecas dal chantun ch'èn accessiblas al public fatg diever da la purschida da la biblioteca chantunala d'acceder gratuitamain e da tuttas uras sin las var 17'000 medias da Dibiost. Per la banca da datas da Munzinger po la biblioteca chantunala extender a partir da l'onn 2013 sia licenza sin tut las bibliotecas dal chantun.

Furmaziuns supplementaras da la CLP

16 participantas han absolvi il curs da basa da la cuminanza da lavur da las bibliotecas svizras da lectura publica (CLP) ed han pudì retschaiver il certificat CLP a chaschun da la festa da finiziun ils 10 da matg. Als curs da furmaziun supplemen-

tar èn sa participadas 146 persunas. Il curs fundamental da la CLP 2012/13 han frequentà 13 bibliotecarias.

Eveniments extrachantunals

Incumbensadas ed incumbensads chantunals da las bibliotecas

Las incumbensadas ed ils incumbensads da las bibliotecas èn sa scuntrads per la 18. giada ad ina conferenza a Lucerna. Ultra d'in barat constructiv davart projects existents en ils singuls chantuns èn vegnidas tematisadas las basas legalas per bibliotecas e la violenza en bibliotecas. A partir da l'onn 2012 pon er bibliotecas spezialas e bibliotecas da la scola media sa participar a la statistica da l'uffizi federal da statistica. Cun quai vegnan ellas medemamain a disponer da datas controlladas e cumparegliablas en l'entira Svizra.

Punct central da svilup

«Bibliotecas da Cuira sco sistem coordinà» (Christine Holliger)

L'onni da gestiun ha pudì vegnir terminà il punct central da svilup «Bibliotecas da Cuira sco sistem coordinà». Sa participadas eran las suandantas bibliotecas:

- Biblioteca dal center da furmazion per la sanadad ed ils fatgs socials (CSS)
- Biblioteca (tecnica ed economia) da la scola auta da tecnica ed economia (SATE Chur)
- Biblioteca chantunala dal Grischun (BCG)
- Mediateca da la scola auta da pedagogia dal Grischun (SAPGR)
- Biblioteca da la scola auta da teologia (SAT).

Il project da cooperaziun è stà sut la direcziun da la biblioteca chantunala ed ha gi pliras finamiras che pon vegnir resumadas cun ils chavazzins meglieraziun da la qualitad, modernisaziun e simplificaziun da l'utilisaziun per la clientella da las bibliotecas.

La manadra dal project, Christina Bieber, ha laschà intimar il project tras l'institut svizzer per scienza d'infurmaziun da la SATE Cuira. En il rapport èsi vegnì guardà, sche ed en tge dimensiun che las finamiras prendidas en mira èn vegnidas cuntanschidas, q.v.d. ils projects parzials e l'entir project èn vegnids giuditgads ed igl èn vegnidas formuladas recumandaziuns correspundentas.

(Extract or da l'evaluaziun da management dal rapport final da prof. dr. Urs Dahinden e da prof. dr. Robert Barth):

«Ils suandants projects parzials han gi clermain success e duessan vegnir cuntinuads en la furma ed intensità vertenta: Il currier da cudeschs ha cifras d'utilisaziun che creschan cuntinuadamain e vegn valità sco fitg positiv da tut las parts participadas (manadras da las bibliotecas, utilisadras ed utilisaders). Qua recumandain nus ultra da quai in augment da la purschida cun integrar las bibliotecas da lectura publica (biblioteca populara dal Grischun, biblioteca d'Aspermont). Er la purschida da perfecziunament per collavuraturas e collavuratur da bibliotecas vegn apprezzada fitg da la gruppa en mira. La finala survegn er la pagina d'internet cuminaivla resuns positivs, è dentant anc pauc enconuschenta tar las utilisadras ed ils utilisaders da biblioteca.

Ils suandants projects parzials dal sector medias electronicas (cudeschs electronicas, revistas electronicas e.u.v.) pon vegnir attribuids al chavazzin da la modernisaziun da la purschida. Talas medias electronicas porschan avantatgs considerabels per utilisadras ed utilisaders da la biblioteca, numnadamain l'utilisaziun simultana ed independenta dal lieu. Sin basa da quest fatg recumandain nus ina cuntinuaziun cun adattaziuns: La pussaivladad da tschertgar cuminaivlamain en tut ils effectivs da biblioteca (tschertga cuminaivla cun il product AquaBrowser) vegn validada

sco impurtanta, cuntanscha en la pratica da manaschi dentant anc betg las finamiras avisadas. Qua ston vegnir elavuradas soluziuns che funcziuneschan, tar las qualas tutgan er l'integraziun en in'unioniun da bibliotecas pli gronda. Er l'utilisaziun cuminaivla da licenzas electronicas duai vegnir cuntinuada. Premissa per in'utilisaziun simpla è dentant l'access a distanza a medias electronicas. En quest connex vegnan gia fatgas lavurs preparatoricas per realisar ina procedura tecnica ch'è gia sa cumprovada tar autras bibliotecas da scolas autas.

La finala n'èsi betg necessari e recumandabel da cuntinuar cun ils suandants projects parzials, perquai che las finamiras dals projects parzials èn gia vegnidas cuntanschidas ed ils products correspundents stattan a disposiziun: tutorials dad e-learning, films da reputaziun sco er l'armonisaziun dals profils d'acquisiziun tranter las bibliotecas.

A la fin anc intginas recumandaziuns generalas davart il project general:

Tant tar il project general sco er tar differents projects parzials è necessaria ina infurmaziun ed in'annunzia pli consequenta e persistenta envers las utilisadras ed ils utilisaders.

En il sector da las medias electronicas e da l'access a distanza duessi vegnir profità pervia da las sfidas considerablas tecnicas, giuridicas e finanzialas uschenavant sco pussaivel da las experienschas d'autras bibliotecas e d'uniuns da bibliotecas. Per l'avegnir ston vegnir examinà, sche ed en tge furma ch'igl è raschunabel d'integrar ulteriuras bibliotecas ch'èn accessiblas al public a Cuira (tut en tut 24, da quellas 16 cun la pussaivladad d'emprestar).

Er sche betg tut las finamiras n'èn vegnidas cuntanschidas: Tut en tut ha il project «Bibliotecas da Cuira» gi success: El ha rinforzà la cooperaziun tranter las bibliotecas e porscha oz a las utilisadras ed als utilisaders ina plivalur tant en il sector da medias convenziunal (numnadamain tras il currier) sco er tar las medias electronicas. Consequentamain duess la cooperaziun tranter las bibliotecas da Cuira vegnir promovida vinavant. La biblioteca chantunala duess en quest connex surpiglier er en il futur la rolla d'inizianta e da coordinatura per novs champs da lavur.»

Biblioteca pastorala (Jan-Andrea Bernhard)

L'onn passà èn vegnidas fatgas las suandantas lavurs:

Barat interbibliotecar

Il barat tranter la direcziun da la biblioteca chantunala, l'archiv dal stadi, la direcziun da la biblioteca da la scola auta teologica ed il bibliotecari pastoral è vegnì tgirà er vinavant.

Administraziun

L'administraziun ha cumpiglià cunzunt:

- Rediger il rapport annual 2011 e far il quint annual 2011/2012
- Correspuendenza uffiziala e privata (petiziuns, dumondas, barat)
- Rediger las glistas da trimester davart las acquisiziuns da cudeschs

Tgira dal fundus

Il fundus è vegnì tgirà en ils suandants secturs:

- Acquistar da nov e classifitgar la litteratura teologica tenor il profil d'acquisiziun
- Allontanar dal magasin litteratura che n'è betg degna da tegnair en salv
- Examinar e classifitgar veglias bibliotecas parochialas sco er donaziuns da bibliotecas istoricas

«Adattaziun tecnica a la biblioteca chantunala»

La fin da l'onn 2012 han pudì vegnir terminadas cun success las lavurs davart la «adattaziun tecnica a la biblioteca chantunala». En quest connex èn er vegnidas controlladas la dimensiun e la furma da la cuntinuaziun da la biblioteca pastorala tras il cussegl ecclesiastic e tras la biblioteca chantunala en collavuraziun cun il bibliotecari pastoral. Sin proposta dal cussegl ecclesiastic ha il cussegl grond evangelic dotà la biblioteca pastorala a partir dal 1. da schaner 2013 cun 10 pertschiants da plazzas.

Chaussas spezialas

En il rom da l'exposiziun «Library of Sculpture» da Vaclav Pozareks en il museum d'art a Cuir è vegnì tegnì ils 8 da mars in referat davart «Bibliotecas en chasas patrizianas dal Grischun: med da represchentaziun da l'aristocrazia u med da lavur da scenziads?». Parts dal referat èn vegnidas stampadas en il Librarium 2-3/2012.

Rapporto annuale 2012



L'essenziale in breve

Tra i temi e avvenimenti principali del 2012 per la Biblioteca cantonale spiccano:

- il conferimento, l'8 febbraio, del Premio grigionese per la letteratura al letterato e italianista Andrea Paganini, Poschiavo
- la partecipazione di 24 biblioteche alla Biblioteca digitale della Svizzera orientale con i loro circa 17 000 media
- la digitalizzazione del catalogo a schede al fine di assicurare i fondi fino al 1982 (ca. 200 000 media)
- diverse esposizioni e varie presentazioni, tra cui anche la presentazione del «Lexicon Romontsch Cumparativ»
- lo scioglimento del magazzino a settori e l'assegnazione di nuove segnature a circa 9 000 unità
- la messa a disposizione di panchine di lettura durante i mesi estivi in cinque luoghi pubblici a Coira, in collaborazione con la Biblioteca popolare dei Grigioni, la Città di Coira, Chur Tourismus e l'associazione Art Public, Coira
- la catalogazione del fondo della biblioteca di Villa Garbald, Castasegna

Osservazione preliminare (Christine Holliger)

La Biblioteca cantonale funge sia da biblioteca d'archivio, di studio e di formazione, sia da servizio di consulenza per biblioteche pubbliche nel Cantone. Quale biblioteca d'archivio essa raccoglie e rende accessibili opere di origine grigionese, di autori grigionesi, oppure relative a temi grigionesi; quale biblioteca di studio e di formazione essa sostiene l'attività scientifica e culturale della popolazione e come servizio di consulenza per biblioteche pubbliche nel Cantone essa promuove lo sviluppo e il coordinamento dell'attività bibliotecaria grigionese.

Durante l'anno considerato, oltre all'attività quotidiana ci si è occupati di alcuni compiti importanti. Grazie alla digitalizzazione del catalogo a schede è stato possibile assicurare i fondi fino al 1982; il prossimo passo sarà il trasferimento delle copie digitali nell'OPAC, ciò che facilita la consultazione del fondo antico (circa 200 000 media). Nel magazzino è stato sciolto l'ingombrante magazzino a settori e a circa 9 000 unità sono state assegnate nuove segnature. È positivo anche il fatto che nel frattempo sono 24 le biblioteche pubbliche del Cantone che sfruttano l'offerta gratuita della Biblioteca cantonale di accedere 24 ore su 24 a circa 17 000 media della Biblioteca digitale della Svizzera orientale.

Nel presente rapporto annuale si renderà conto di queste e di molte altre attività, che non sarebbero state possibili senza il sostegno della direzione del servizio e di collaboratori molto attivi. Colgo l'occasione per ringraziare tutti di cuore.

Acquisizioni (Corina Rinaldi)

Sezioni specialistiche

A titolo di novità, le sezioni specialistiche per la letteratura italiana, nonché per la letteratura e linguistica italiana vengono curate da uno specialista esterno. Nell'anno considerato, per l'acquisizione di letteratura italiana sono stati impiegati più mezzi rispetto all'anno precedente, perché da un lato sono state colmate lacune nei fondi e dall'altro si è tenuto maggiormente conto delle esigenze della popolazione italofona rispetto a quanto fatto finora. La sezione specialistica «scienze delle religioni» continua a essere curata da uno specialista esterno.

Media online

Nel quadro del punto centrale di sviluppo «Piazza bibliotecaria di Coira» sono state esaminate e sperimentate diverse offerte online. In collaborazione con le biblioteche partecipanti alla «Piazza bibliotecaria di Coira», è stato possibile acquisire le licenze per le seguenti offerte online:

- banche dati Munzinger
- Library Pressdisplay
- dizionari Langenscheidt
- Spektrum der Wissenschaft Dizionari tecnici / Dizionari enciclopedici
- Electronic Book Library EBL
- Collezione di e-book Beltz psicologia e pedagogia

Acquisizioni per gruppi specifici, in franchi	2012	2011
Periodici e continuazioni di tutti i gruppi specifici	70 719	56 237
Collezione retica (div. gruppi specifici)	32 273	36 013
Narrativa (senza romancio), lettere	38 718	27 303
Scienze naturali, medicina	11 067	9 907
Diritto (2010 incl. politica e sociologia)	5 279	6 089
Arte, architettura	11 924	9 527
Informatica, tecnologia dei media, attività archiviaria, bibliotecaria e documentaria	4 320	4 316
Storia, politica	15 297	11 203
Sociologia	1 883	1 782
Demologia, scienze umanistiche	2 193	1 943
Scienze economiche	4 050	3 821

Musica, teatro, film	14 317	12 025
Linguistica	5 118	1 797
Geografia	3 251	3 058
Psicologia, pedagogia	3 478	3 353
Tecnica, trasporti	2 281	2 069
Filosofia, scienze delle religioni (senza Biblioteca pastorale)	8 302	17 671
Sport	3 145	1 911
Retoromanica (2012 contenuto nei dati sulla Collezione retica)		1 331
Proposte di acquisizione (2012 contenuto nei dati sui singoli gruppi specifici)		6 118
Pendenze (2012 contenuto nei dati sui singoli gruppi specifici)		4 297
Materiale scomparso	1 196	1 521
Media elettronici	11 269	4 690
Totale	250 080	227 982

Osservazioni:

- I dati relativi ai media in lingua italiana sono contenuti nei singoli gruppi specifici. Complessivamente sono stati spesi 14 460 franchi per media in lingua italiana.
- L'importo 2011 pari a oltre il doppio di quello 2012 nelle sezioni «filosofia» e «scienze delle religioni» risulta dall'acquisizione di quattro importanti edizioni («Werke und Nachlass» di Overbeck, corrispondenza di Théodore de Bèze e di Fénelon, nonché scambio epistolare di Melantone), attuata nell'anno precedente.

Aumento per tipo di supporto di informazione, secondo tipi di media

	2012	2011
Libri, monografie	4 406	3 917
Riviste, giornali (volumi, anni)	1 269	1 019
La Rezia in piccolo	650	650
Carte, manifesti	350	432
Supporti audio	568	355
Video/film/multimedia	576	622
Totale	7 819	6 995

Osservazione:

- Il numero di La Rezia in piccolo è una stima

Aumento per modalità di acquisizione, secondo tipi di media

	2012	2011
Acquisto	4 979	3 821
Donazione	2 670	3 004
Permuta	170	170
Totale	7 819	6 995

Donazioni

Quale biblioteca d'archivio del Cantone dei Grigioni, la Biblioteca cantonale raccoglie tutto il materiale che ha una relazione con i Grigioni.

In questa sede ringraziamo di cuore gli autori e gli editori che mettono gratuitamente a disposizione della Biblioteca cantonale le nuove pubblicazioni. Così facendo contribuiscono in modo importante all'adempimento di questo compito.

La Biblioteca cantonale accetta in modo selettivo donazioni di fondi più vecchi, di regola se le opere hanno una relazione particolare con i Grigioni, se costituiscono un tema centrale nella collezione o se ne arricchiscono uno già esistente.

Un grazie particolare va alla signora Doris von Allmen-von Wartburg, Thun, al signor Georg Koprio, Coira, alla signora Letizia Sonder, Lantsch/Lenz, alla Dr.ssa Marie-Thérèse von Tscharnner, Zurigo, alla signora Barbara Wickli-Köhl, Krinau, per le generose donazioni di libri.

Catalogazione formale e settoriale (Martin Leuenberger)**Dati significativi**

Catalogo	2012	2011
Acquisizioni di pubblicazioni autonome	6 550	5 527
Acquisizioni analitiche	595	348
Totale	7 145	5 875

Di cui:

Nuove acquisizioni	4 524	4 430
Ripresa di dati da terzi	2 626	1 445
Collezione retica	2 050	1 470

Bibliografia grigionese	2012	2011	2010
Numero di acquisizioni nella banca dati online (stato: 25.1.2013)	568	891	783
Numero di acquisizioni nella versione stampata			690

Osservazioni:

Per quanto riguarda le acquisizioni analitiche si tratta di articoli da monografie e riviste. Fanno parte della Collezione retica tutte le acquisizioni che soddisfano i relativi presupposti, vale a dire sia acquisizioni di pubblicazioni autonome, sia acquisizioni analitiche. Escludendo le acquisizioni analitiche, la Collezione retica comprende 1545 unità.

Personale

In gennaio, il team che si occupa del catalogo è stato rafforzato con l'arrivo di Christa Schmid, che già in passato ha lavorato presso la Biblioteca cantonale. Christa Schmid ha assunto la responsabilità specialistica dei settori arte, architettura, cinema e teatro, fumetti ed economia domestica e collabora anche alla catalogazione della collezione di manifesti.

Progetti

Verso la fine dell'anno, grazie alla digitalizzazione dei cataloghi a schede (catalogo degli autori, dei periodici e delle materie) da parte della ditta Schneider Mikrocomputertechnik GmbH è stato possibile realizzare un sogno cullato da tempo. I cataloghi sono ora accessibili sul portale internet kbg2013.dilib.info e permettono

la ricerca nell'indice o nel testo. In questo modo è stata posata una prima importante pietra miliare verso una completa retrocatalogazione di tutti i fondi antichi.

Bibliografia grigionese

Già nel 2011, per la prima volta la Bibliografia grigionese non è stata più pubblicata in forma cartacea, bensì sotto forma di banca dati online. Da allora, essa viene costantemente curata e aggiornata, come lo mostrano i dati.

Sistema bibliotecario

Nel quadro dei 150 anni di Villa Garbald, ricorrenza che si festeggerà nel 2014, alla Biblioteca cantonale è stata affidata la catalogazione del fondo della biblioteca di Villa Garbald, Castasegna. Questa biblioteca, costantemente ampliata da Johanna Garbald-Gredig (la scrittrice Silvia Andrea) e da Agostino Garbald dopo il loro matrimonio nel 1861, è una biblioteca di famiglia esemplare per la borghesia colta germanofona del XIX e del XX secolo, ma al contempo unica in un paese di montagna italofona nella periferia più estrema della Svizzera. La biblioteca comprende circa 2.100 unità, la cui catalogazione ha potuto essere praticamente conclusa nell'anno considerato grazie all'aiuto di uno specialista esterno.

Inoltre, verso la fine dell'anno ha aderito al Sistema bibliotecario la biblioteca del Servizio archeologico dei Grigioni. Sull'arco di due mesi, due specialisti esterni hanno registrato circa la metà dei fondi nel catalogo online.

A fine anno, il Sistema bibliotecario dei Grigioni contava quindi 23 biblioteche partner.

Consultazione (Karin Brechbühl Caprez)

La Biblioteca cantonale è rimasta aperta al pubblico per 287 (2011: 297,5) giorni.

A fine giugno, la Biblioteca cantonale dei Grigioni si è adeguata al sistema di prestito delle grandi biblioteche universitarie della Svizzera tedesca. A titolo di novità, la proroga del termine comporta un termine di prestito garantito. La durata di prestito di quattro settimane per i libri e di due settimane per i nonbook resta invariata. Anche il termine viene come finora prorogato automaticamente due volte per quattro settimane per i libri e due volte per due settimane per i nonbook, se non vi sono prenotazioni per i media.

Il nuovo sistema di prestito ha provocato un forte aumento del numero di proroghe.

Contemporaneamente alla nuova regolamentazione relativa al prestito viene introdotta anche la possibilità di ordinare fotocopie tramite internet. Nel catalogo della biblioteca www.aleph.gr.ch è possibile ordinare fotocopie delle pagine desiderate, con l'opzione di invio per posta o per e-mail.

Nella Biblioteca cantonale dei Grigioni è possibile effettuare ricerche di documenti audio della Fonoteca e ascoltare i documenti audio protetti da diritti d'autore. Questa postazione di ricerca è stata ampliata con il nuovo archivio della Radiotelevisione svizzera di lingua italiana (RSI): documenti audio e video in lingua italiana, come pure i documenti della Fonoteca possono ora essere consultati nell'area di libero accesso della Biblioteca cantonale. Rovistando e cercando possono essere scovati alcuni tesori, come ad esempio immagini riguardo all'inondazione di Poschiavo del 18 luglio 1987 e alle misure di protezione attuate in seguito o un riassunto della storia dei candidati di lingua italiana a Mister Svizzera.

A titolo di novità, oltre ai tre lettori ebook con letteratura in lingua tedesca e inglese, presso la Biblioteca cantonale dei Grigioni si possono ora prendere in prestito altri due lettori ebook con letteratura in lingua italiana. In questo modo è possibile prendere in prestito contemporaneamente venti romanzi, tra cui opere di Andrea Camilleri e di Elena Ferrante.

A fine agosto, la Biblioteca è rimasta chiusa per due settimane fino a inizio settembre. In questo periodo, il vecchio cablaggio dell'edificio, non adatto per servizi moderni come ad esempio la telefonia IP, è stato sostituito con un cablaggio al

passo con i tempi. Per gli utenti sono così state create diverse nuove possibilità di collegamento concepite anche per velocità superiori. In questo periodo hanno potuto essere effettuati lavori urgenti al magazzino (scioglimento del magazzino a settori).

Prestiti e visite	2012	2011
Tessere di utente rilasciate	1 195	1 218
Utenti attivi	2 991	2 439
Frequenza di consultazione (visite in Biblioteca)	40 999	n.i.
Prestiti (per unità) in sala di lettura	5 909	5 238
A casa	34 693	34 735
Di cui per posta	275	202
Proroghe	21 080	7 790
Totale	61 682	47 763

Prestiti interbibliotecari	2012	2011
Ordini di ricerca ad altre biblioteche	287	292
Volumi pervenuti	257	260
Ordini di ricerca giunti alla Biblioteca cantonale	302	161
Ordini evasi dalla Biblioteca cantonale	296	159

Magazzino (Christine Holliger)

Nel magazzino, con un lavoro di assegnazione di nuove segnature svolto su vasta scala è stato sciolto il magazzino a settori. Sono due i motivi che hanno portato a questa decisione: da un lato, le riserve di spazio sempre più ristrette nel magazzino, visto che in caso di magazzino a settori è necessario riservare in anticipo spazio per i media, e dall'altro le difficoltà di utilizzo dovute alla mancata separazione dei tipi di media. Complessivamente sono state assegnate nuove segnature a circa 9 000 media. Praticamente tutti i collaboratori sono stati coinvolti in questa azione di assegnazione di nuove segnature. Di conseguenza, dal 27 agosto al 7 settembre la Biblioteca è rimasta chiusa. Cogliamo l'occasione per ringraziare di cuore per l'eccellente lavoro svolto i responsabili dell'organizzazione, Karin Brechbühl e Martin Leuenberger.

Inoltre, nel magazzino sono stati effettuati diversi lavori di riordino. In particolare, sono state esaminate le donazioni.

Micromazione e digitalizzazione

Nel 2012, si è proceduto alla micromazione e alla digitalizzazione di altri fondi della Collezione retica. Si tratta di:

- Il Grigione Italiano (1852-nov. 2011)
- fonti di Stato.

Le fonti di Stato sono degli stampati finora non ancora catalogati come volantini, avvisi, discorsi, indirizzi di saluto, ecc. risalenti al XVII-XIX secolo, in parte rari e quindi preziosi. Grazie al sistema di riconoscimento OCR, si potranno effettuare ricerche nel testo delle fonti di Stato digitalizzate.

La micromazione e la digitalizzazione dei giornali sono avvenute in collaborazione con la Biblioteca nazionale svizzera che si è fatta carico del 20% dei costi di micromazione. Inoltre, sul portale nazionale dei quotidiani possono ora essere consultati il «Fögl d'Engiadina» e «Il Grigione Italiano».

Per la micromazione e la digitalizzazione sono stati spesi circa 81 400 franchi, di cui circa la metà per le fonti di Stato.

Restauro

Il restauro di libri si concentra sulla Collezione retica. Nell'anno considerato, sono stati spesi circa 23 500 franchi a questo scopo.

Inoltre, circa 42 000 franchi sono stati impiegati per il restauro di filmati.

IT (Urs Wider)

Nell'anno considerato, la Biblioteca cantonale dei Grigioni ha realizzato i seguenti progetti:

Sistema bibliotecario Aleph

All'inizio del 2012 è avvenuto il passaggio ad Aleph versione 20, che si è svolto senza problemi degni di nota. Vengono così supportati ufficialmente i sistemi operativi attuali. Dal 2013, il nuovo programma di statistica «Aleph Reporting Center» (ARC) introdotto dalla Biblioteca cantonale permette analisi finora non possibili per le statistiche annuali. In dicembre si è proceduto all'installazione dei dispositivi per l'analisi dei dati GND («Gemeinsame Normdatei») sul sistema di prova. I dati vengono ottenuti tramite l'IDS-Basilea/Berna.

Infrastruttura

Nell'area della Biblioteca destinata agli utenti, i PC sono stati dotati di Windows XP; l'infrastruttura ha potuto essere assicurata grazie a un nuovo firewall con content filter. In questo contesto è stato allestito un nuovo piano di backup.

Durante le due settimane di chiusura della Biblioteca a fine agosto - inizio settembre, nella Biblioteca cantonale e nell'Archivio di Stato si è proceduto alla sostituzione del cablaggio di rete e nell'area destinata agli utenti della Biblioteca sono stati rinnovati diversi impianti elettrici. In questo periodo hanno potuto essere effettuati lavori urgenti al magazzino (scioglimento del magazzino a settori).

A titolo di novità, una soluzione di autenticazione mediante l'installazione di Proxy e VPN elaborata dalla Biblioteca cantonale permette l'accesso alle banche dati online a tutti gli utenti di biblioteche del Cantone dei Grigioni e non solo ai membri del Sistema bibliotecario grigionese. Ciò è interessante in particolare per quelle biblioteche pubbliche che desiderano offrire ai loro utenti ad esempio banche dati Munzinger. L'attività operativa prenderà avvio nella primavera del 2013.

Infine, le fotocopiatrici nell'intero edificio sono state sostituite con stampanti a colori multifunzionali.

Offerte online

Grazie alla funzione di ricerca a 360° del nuovo AquaBrowser (punto centrale di sviluppo «Piazza bibliotecaria di Coira») è possibile effettuare ricerche più complete rispetto a prima. Il nuovo catalogo è inoltre stato ampliato con copertine, indici e abstract. Tra le altre cose, con AquaBrowser possono essere ricercati anche

gli ebook Gutenberg gratuiti. Purtroppo, per vari motivi non è stato possibile integrare come previsto i dati dell'UTE di Coira.

Sul sito web della Biblioteca cantonale, gli interessati possono iscriversi online ai corsi di formazione e di perfezionamento professionale della CLP (Comunità di lavoro delle biblioteche svizzere di lettura pubblica). Dalla postazione d'ascolto della Fonoteca Nazionale Svizzera è a titolo di novità possibile accedere all'archivio di siti web svizzeri gestito dalla Biblioteca nazionale svizzera, al quale partecipa anche la Biblioteca cantonale dei Grigioni.

Il numero di accessi al catalogo online pubblico (OPAC) si attesta al livello degli anni precedenti. Con 84 114 visitatori e 1 319 882 clic, il catalogo è ben utilizzato. Rispetto all'anno precedente, il numero di utenti è leggermente calato, ciò che è riconducibile all'utilizzazione del nuovo AquaBrowser. Per il 2012, l'AquaBrowser registra altri 20 441 accessi.

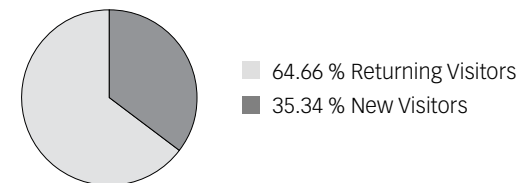
Confronto degli accessi al catalogo online negli ultimi anni

Nel confronto è indicato il numero di accessi nel mese di dicembre degli ultimi anni.

Dicembre 2009	Dicembre 2010	Dicembre 2011	Dicembre 2012	
6 144	5 753	6 545	Aleph	AquaBrowser
			6 150	2 648

Quota dei nuovi utenti e degli utenti esistenti (fonte: Google Analytics)

Aleph OPAC)



Pubbliche relazioni (Andri Janett)

Manifestazioni

Nel 2012, al 1° piano della Biblioteca cantonale si sono svolte 9 manifestazioni (2011: 11) e 3 esposizioni (2011: 4). Alle manifestazioni hanno preso parte complessivamente 527 persone (2010: 643).

Manifestazioni nel 2012

- 8.2. Conferimento del Premio grigionese per la letteratura al letterato e italianista Andrea Paganini, Coira/Poschiavo.
- 2.5. Apertura della stagione delle panchine di lettura sull'Arcas con Flurin Caviezel
- 8.3-3.5. Serie di conferenze in collaborazione con il Museo d'arte dei Grigioni nel quadro della mostra «Vaclav Pozarek. LOS – Library of Sculpture» Conferenze di Max Wechsler, Jan-Andrea Bernhard, Iso Camartin, Dorothe Bauerle-Willert, Suzanne Bieri
- 8.5. Presentazione del libro di Simon Bundi: «Graubünden und der Heimatschutz»
- 23.5. Pro Grigioni Italiano: presentazione del libro «Ricordi di vita di un'insegnante per vocazione» di Elda Giovanoli Simonett
- 21.8. Presentazione del libro di Patrick A. Wild «Die Buchdruckerkunst im Engadin»
- 12.9. «Wo doppelt schön der Äther blaut» - Die Alpen in der Literatur. Conferenza con diapositive di Mirella Carbone e Joachim Jung nel quadro della settimana grigionese delle biblioteche.
- 21.9. Presentazione del Lexicon Romontsch Cumparativ (LRC) di Alexi Decurtins
- 25.9. Presentazione della guida d'arte «Das Alte Gebäu in Chur» di Leza Dosch
- 15.11. Presentazione del libro «Diis Gsetz isch nit inschas Gsetz: Lebensbilder aus dem Walserdorf Mutten» di Erwin Wyss

Esposizioni 2012

- Fino al 17.2. «Tgei fortuna ei la mia – wie schön, mein Schatz, dich hier zu sehen. So klingen die Weisen aus den alten Volksliedsammlungen.» Esposizione relativa alla collezione Maissen.
- Dal 20.2. al 15.6. Esposizione collaterale alla mostra nel Museo d'arte: Vaclav Pozarek. LOS Library of Sculpture
- Dal 15.6. al 15.8. Esposizione di fumetti: documenti originali relativi ai due volumi di fumetti «Geschichte der Rätromanen» di Felix Giger (testo) e Peter Haas (disegni)
- Dal 25.9. al 9.12. Esposizione relativa alla guida d'arte «Das Alte Gebäu in Chur» di Leza Dosch

Visite guidate

I collaboratori dei settori consultazione, catalogo e acquisizioni hanno contribuito al lavoro di pubbliche relazioni in occasione di un totale di 33 visite guidate (2011: 40). Complessivamente, alle visite guidate hanno preso parte 535 partecipanti (2011: 712).

Le brevi introduzioni regolari il primo martedì del mese hanno riscosso un buon successo. Sia gli appuntamenti mattutini, sia quelli pomeridiani sono regolarmente stati frequentati da persone interessate. In totale, nel 2012 15 utenti hanno partecipato alle brevi introduzioni.

Comunicati stampa

I comunicati stampa sono stati pubblicati sulla stampa grigionese principalmente in relazione alle manifestazioni. Nella rivista trimestrale «KultChur» vengono regolarmente pubblicati degli annunci. Nel 2012, la Biblioteca cantonale ha pubblicato in totale 3 newsletter con annunci di manifestazioni, esposizioni e altre novità interessanti per il pubblico. Va richiamata l'attenzione alla settimana d'azione della Biblioteca digitale della Svizzera orientale che si terrà dal 5 al 10 novembre 2013. In veste di partner di questa istituzione di successo, la Biblioteca cantonale ha reso attento il pubblico a questa interessante e ricca offerta.

Incaricata delle biblioteche (Nelly Däscher)

Eventi cantonali

Biblioteche comunali e scolastiche

Il calo del numero di prestiti, soprattutto tra i CD musicali e i DVD, mostra che nelle biblioteche pubbliche la richiesta di media online è in crescita e che questi non possono mancare nell'offerta. Quest'anno, l'incaricata delle biblioteche ha visitato, in parte accompagnata dalla direttrice della Biblioteca popolare dei Grigioni e dalla bibliotecaria cantonale, le biblioteche di Churwalden, Davos, Maienfeld, Valchava, Müstair, Tschier, Pontresina, Poschiavo, Brusio, Ardez, Maloja e Silvaplana. Durante queste visite sono nate discussioni accese sui compiti delle biblioteche e sulle possibilità di attuare le direttive. In occasione della 6a Conferenza dei direttori tenutasi il 26 marzo, 44 direttori di biblioteche pubbliche si sono incontrati presso la Biblioteca cantonale per scambiare informazioni e per apprendere novità relative a un portale comune e a Dibiost. La seconda settimana grigionese delle biblioteche, svoltasi dal 10 al 16 settembre, ha potuto confermare il successo dell'anno precedente. Durante la settimana delle biblioteche, le «biblioteche grigioni» presentano le loro attività allo scopo di ottenere maggiore sostegno da parte della popolazione e della politica. Oltre 2 000 visitatori hanno preso parte alle manifestazioni presso le biblioteche partecipanti. La 24a assemblea dei bibliotecari si è svolta il 5 settembre a Sils in Engadina. Durante il corso di tre giorni organizzato ogni anno da leggere.GR - MRG Grigioni «Introduzione all'attività delle biblioteche», l'incaricata delle biblioteche ha affrontato i temi dell'organizzazione delle biblioteche e della rete bibliotecaria grigionese.

Promozione delle biblioteche

Sono salite a 24 le biblioteche del Cantone accessibili al pubblico che hanno fatto uso dell'offerta della Biblioteca cantonale di accedere gratuitamente 24 ore su 24 ai circa 17 000 media di Dibiost. Per quanto riguarda la banca dati Munzinger, a partire da gennaio 2013 la Biblioteca cantonale può estendere la sua licenza a tutte le biblioteche del Cantone.

Perfezionamenti CLP

16 partecipanti hanno frequentato il corso di base CLP e il 10 maggio, in occasione della festa di chiusura, hanno ricevuto il certificato CLP. I corsi di perfezionamento sono stati frequentati da 146 partecipanti. 13 bibliotecarie partecipano al corso base CLP 2012/2013.

Eventi extracantonali

Incaricati cantonali delle biblioteche

Gli incaricati cantonali delle biblioteche si sono incontrati per la 18a volta in conferenza a Lucerna. Oltre a uno scambio su progetti esistenti nei singoli Cantoni, si sono trattati temi come le basi legali per le biblioteche e la violenza nelle biblioteche. A partire dal 2012, anche le biblioteche delle scuole speciali e delle scuole medie possono partecipare alla statistica dell'Ufficio federale di statistica. In questo modo, anch'esse disporranno di dati controllati e paragonabili a livello svizzero.

Punto centrale di sviluppo «Piazza bibliotecaria di Coira quale sistema coordinato» (Christine Holliger)

Nell'anno considerato, il punto centrale di sviluppo «Piazza bibliotecaria di Coira quale sistema coordinato» ha potuto essere concluso. Vi hanno partecipato le seguenti biblioteche:

- Biblioteca del Centro di formazione in campo sanitario e sociale (CSS)
- Biblioteca (tecnica ed economia) della Scuola universitaria per la tecnica e l'economia (UTE di Coira)
- Biblioteca cantonale dei Grigioni (BCGR)
- Mediateca dell'Alta scuola pedagogica dei Grigioni (ASP GR)
- Biblioteca della Facoltà di teologia di Coira (THC)

Il progetto di cooperazione, diretto dalla Biblioteca cantonale, perseguiva diversi obiettivi che possono essere riassunti con le parole chiave miglioramento della qualità, modernizzazione e semplificazione dell'utilizzo per gli utenti delle biblioteche.

La responsabile del progetto, Christina Bieber, ha incaricato l'Istituto svizzero di scienze dell'informazione (ISSI) dell'UTE di Coira di valutare il progetto. Nel rapporto è stato indicato se e in che misura gli obiettivi perseguiti sono stati raggiunti, si è cioè proceduto a una valutazione dei sottoprogetti e del progetto globale, e sono state formulate corrispondenti raccomandazioni.

(Estratto del Management Summary del rapporto finale dei Prof. Dr. Urs Dahinden e Prof. Dr. Robert Barth):

«I seguenti sottoprogetti hanno riscontrato un chiaro successo e andrebbero continuati nella forma e nell'intensità attuali: il corriere in bicicletta è sempre più richiesto e viene valutato in modo molto positivo da tutti gli interessati (direttrici delle biblioteche, utenti). Raccomandiamo inoltre di ampliare l'offerta, coinvolgendo le biblioteche pubbliche (Biblioteca popolare dei Grigioni, Biblioteca Aspermont). Anche l'offerta di perfezionamento per collaboratori delle biblioteche è molto apprezzata dal gruppo di destinatari. Infine, anche il sito internet comune ottiene riscontri positivi, ma è ancora poco conosciuto dagli utenti delle biblioteche.

I seguenti sottoprogetti del settore dei media elettronici (ebook, riviste elettroniche, ecc.) possono essere attribuiti alla categoria «modernizzazione dell'offerta». Questi media elettronici offrono notevoli vantaggi per gli utenti delle biblioteche, ossia una consultazione simultanea e indipendente dall'ubicazione. Ciò considerato raccomandiamo di continuare, apportando degli adeguamenti: la possibilità di una ricerca comune nei fondi di tutte le biblioteche (meta-ricerca con il prodotto AquaBrowser) è considerata importante, ma di fatto non raggiunge ancora gli obiettivi prefissati. In questo contesto vanno elaborate soluzioni funzionali, tra cui rientra anche l'integrazione in un sistema bibliotecario più grande. Andrebbe continuato anche l'utilizzo comune di

licenze elettroniche. Il presupposto per un utilizzo semplice è tuttavia l'accesso remoto ai media elettronici. A questo proposito sono già in corso lavori preparatori per la realizzazione di una procedura tecnica già dimostratasi valida presso altre biblioteche universitarie.

Infine, per i seguenti sottoprogetti non è né necessaria, né raccomandabile una continuazione poiché gli obiettivi sono già stati raggiunti e i relativi prodotti sono già disponibili: programmi di lezioni a distanza, video promozionali, nonché il coordinamento dei profili d'acquisizione tra le biblioteche.

Per concludere ancora alcune raccomandazioni relative al progetto globale:

sia per quanto riguarda il progetto globale, sia per quanto riguarda i vari sottoprogetti sono necessari un'informazione e una pubblicizzazione più coerenti e costanti per gli utenti.

Viste le notevoli sfide tecniche, giuridiche e finanziarie, nel settore dei media elettronici e dell'accesso remoto si dovrebbe approfittare il più possibile delle esperienze fatte in altre biblioteche e da altri sistemi bibliotecari.

Per il futuro si dovrà esaminare se e in che misura sia sensato coinvolgere altre biblioteche pubbliche a Coira (in totale 24, di cui 16 con possibilità di prestito).

Anche se non sono raggiunti tutti gli obiettivi, il progetto «Piazza bibliotecaria di Coira» è stato complessivamente un successo: esso ha rafforzato la cooperazione tra le biblioteche e offre oggi agli utenti un valore aggiunto sia nel settore dei media convenzionali (segnatamente attraverso il corriere), sia nel settore dei media elettronici. Di conseguenza, la cooperazione tra le biblioteche di Coira andrebbe ulteriormente favorita. La Biblioteca cantonale dovrebbe assumersi anche in futuro il ruolo di promotrice e di coordinatrice per nuovi campi di attività.»

Biblioteca pastorale (Jan-Andrea Bernhard)

Lo scorso anno sono stati eseguiti i seguenti lavori:

Scambio intrabibliotecario

Gli scambi tra la direzione della Biblioteca cantonale, l'Archivio di Stato, la direzione della biblioteca della Facoltà di teologia e il bibliotecario della Biblioteca pastorale sono stati ulteriormente curati.

Amministrazione

L'amministrazione si è occupata in particolare di:

- redigere il rapporto annuale 2011 e il conto annuale 2011/2012
- garantire la corrispondenza con uffici e privati (domande, richieste, scambio)
- compilare gli elenchi trimestrali relativi alle acquisizioni di libri

Cura dei fondi

La cura dei fondi è avvenuta nei seguenti settori:

- nuove acquisizioni e classificazione di letteratura teologica secondo il profilo d'acquisizione
- eliminazione dal magazzino di letteratura non degna di essere conservata
- verifica e classificazione di antiche biblioteche parrocchiali e di donazioni di biblioteche storiche.

«Adeguamento tecnico alla Biblioteca cantonale»

Alla fine del 2012 hanno potuto essere conclusi con successo i lavori relativi al progetto «adeguamento tecnico alla Biblioteca cantonale». In questo contesto, il consiglio ecclesiastico e la Biblioteca cantonale, in collaborazione con il bibliotecario della Biblioteca pastorale, hanno verificato anche l'entità e la forma del mantenimento della Biblioteca pastorale. Su proposta del consiglio ecclesiastico, il Gran Consiglio evangelico ha approvato per la Biblioteca pastorale un impiego al 10 per cento a partire dal 1° gennaio 2013.

Particolarità

Nel quadro della mostra sulla «Library of Sculpture» di Vaclav Pozarek nel Museo d'arte dei Grigioni di Coira, l'8 marzo si è tenuta una conferenza sulle «biblioteche nelle case patrizie grigionesi: strumenti di prestigio dei nobili o strumento di lavoro degli studiosi?». Estratti della conferenza sono stati pubblicati nel Librarium 2-3/2012.



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Karlihofplatz, CH-7001 Chur
Tel. 081 257 28 28, Fax 081 257 21 53
info@kbg.gr.ch, www.kbg.gr.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9.00 – 17.30
Samstag 9.00 – 16.00

Uras d'avertura

glindesdi fin venderdi 9.00 – 17.30
sonda 9.00 – 16.00

Orari di apertura

lunedì – venerdì 9.00 – 17.30
sabato 9.00 – 16.00



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura